und fern werden die Ortsgruppen des Arbeis de Köndringen, b. Juli. Die Nachseier des flationszeit sein ganzes Vermögen eingebilftt, gestrigen Gartensesses uns durch ihre Mitwirfung das Fest verschöst tracht vereinigte am Abend einen großen Teil der nærn zu helsen, und kann schon heute gesagt Einwohnerschaft wieder in dem so schoonen bei bei flationszeit sein ganzes Vermögen eingebilftt, sehrendediffnisse des Kirchenbeditfnisse, Pastorationsges kirchenbeditfnisse, Pastorationsges Vindorite und freis Rindories und Schoonen Schoonen Giber und Kirchenbeditfnisse, Pastorationsges Rindories Rind werben, daß, wenn der Wettergott nicht ver, bes Ortes gelegenen Festgarten. Zwar wurde es willige Beiträge aufbringen muß. fagt, etwas geboten wird, was sobald nicht reichlich spät, bis sich die letten der Teilnehmer wieder der Fall sein dürfte. Wie bei all diesen einfinden konnten, denn der schöne Tag war fleißig Rot-Kreuz-Tag ober Margaretenblumentag zu-Anlässen benötigt auch der Arb. Radf. Berein z landwirtschaftlichen Arbeiten benützt worben. gunften der hiesigen Sanitätssolonne, Schon in "Frisch Auf" für die schon am Camstag ein. Desto sideler ging es dann aber zu, die Musik lockte ber Frühe haben zahlreiche Cammlerinnen treffenden Robler Rachiquartiere, und der Ber- zum Tanz, dem sich die Jugend mit Eiser hingab durch Berkauf von Blumen, Postfarien, Fahnein appelliert deshalb an die befannte Gaststud, von Ausgester sand danklare strendschaft der Emmendinger Einwohnerschaft, auch ihm darin entgegen zu kommen, Mis die mitternächtige Stunde schlug, langen woch immer die frohen Klänge der Musit sich bei den Quartiermachern, wo es mögstudige Macht hinaus.

Ich ist, in die Listen einzuzeichnen und so den Kreiburg, 4. Juli. (Keine Berschlechs Ward günstigen Berlauf nahm; die Freiburg, 4. Juli. (Keine Berschlechs der Konstitution Berlauf von Waumen, Postfarten, Fähns der Konstituten, Fähns der Konstituten der in löblicher Weise entgegengekommen ift.

hingewiesen und in Anbetracht ber fehr wichti= fämtlicher Mitglieder bringend erforderlich. - Bortrage zur Berufswahl im Gilbb. Rund- Rebe fein.

woch ben 6. Juli fortgeseht. An Diesem Tage trozinium, das Fest Maria Seimsuchung. Auch berle, G. v. Tiegen, R. v. Tiegen, Abnehmer bei mäßigen Preisen. spricht um 18.45 Uhr Prof. Beesenmeher von der Auswärtige nahmen an ber Feier teil. Die fetz gegen Freiburg, Offenburg und Kehl gewon-Technischen Hochschule Stuttgart über "Technisches erliche Prozession konnte ungestort und ohne nen. 1. Preis Maddenbruftschwimmen (Silde Drud und Berlag ber Drud- und Berlagsgesellschaft

fremden Rablern den guten Ruf der Stadt Em- terung im Befinden des chemaligen Groffermendingen aufs neue zu beweisen, da auch der jogs von Baden.) Wie wir zuverlässig erfahverehrl. Gemeinderat dem festgebenden Berein ren, ist in dem Befinden des ehemaligen Groß. herzogs von Baben eine Berichlechterung in Boraussichtliche Witterung: Roch vielsach heis den letzten Tagen entgegen anderslautenden ter, warm, meift troden. Befferung meift nicht von Angaben nicht eingetreten. Geit Berausgabe bes vor einigen Wochen veröffentlichten amtli= — Die Mitglieder des G. D. Al. werden auch den Krankheitsberichtes ist teine wesentliche ging, wurde vonseiten der Herren Gütermann bis 66 Mark. Die Tendenz war für Großviel an dieser Stelle auf die heute abend im Ber- Beränderung eingetreten, die nach Ansicht der hoch geehrt und reich beschenft. Auch der Reichs stattfindende Monatsversammlung Arezte die Herausgabe eines neuen amtlichen Krantheitsberichtes erforderlich ericheinen latgen Tagesordnung ist vollzähliges Erscheinen sen könnten. Bon einer akuten Gefahr, von ber von anderer Seite berichtet wird, fann feine

"" Malblird, 4. Juli. Gestern war hier ber

Stadtmusik gab nach der Uebung ein Promessung, 4. Juli. Der Schlachtrichmarkt von heute hatte einen Austrieb von 9 Ochsen, 6 tung der Mitglieder im Kreuzsaale, wobei die Farren, 11 Kihen, 5 Kindern, 95 Kälbern und Stadtmusik vieles zur Unterhaltung beitrug. Stadtmusik vieles zur Unterhaltung beitrug.

präsident v. hindenburg übersandte dem Jubi- blieb ein Ueberstand bei Großvieh und Schweinen. lar herzliche Glüchvüniche.

Turnen. Spiel und Sport

Technischen Hochschule Stuttgart über "Technisches erliche Prozession konnte ungestort und ohne nen. 1. Preis Madagenbrustichwimmen (Hilde Verdenig vor Lich Prozession der Leicher und Schaffen". Der für diesen Beitpunkt Regen vor sich gehen. Leider hat der seiner Löffler). 1. Preis Streckentauchen (H. Hörer) vorm. Dölter in Emmendingen. — Geschäftsinhaber: vorgeschene Landwirtschaftssunk fällt aus.

3eit sehr ansehnliche Kirchenfond in der In
3eit sehr ansehnlichen Kirchen Kirchenfond in der In
3eit sehr ansehnlichen Kirchen Kirchenfond in der In
3eit sehr ansehnlichen Kirchen Kirchen

Sandel und Berkehr.

- Freihurg, 2. Juli. Dem Schweinemart

:=: Gutach, 2. Juli. Herr Profurist Ludwig Ichsen und Rinder 1. Klasse 63—65 Wt., 2. Rlasse Richter bei Firma Gütermann u. Co., der dies 55—61 Mt., für Farren 57—59 Mt., Kühe 36 ser Lage sein 40jähriges Geschäftsjubiläum bes 61 die 66 Mart, Kälber 80—85 Mart, Schweine 66 ser Lage sein 40jähriges Geschäftsjubiläum bes 61 die 66 Mart. Die Teudens war für Großviele langfam, für Kalber und Schweine fcbleppenb. Ch

)(Baldfirch, 3. Juli. Bei ber am letten Freitag ftattgefundenen Solaverfteigerung aus bem Staatswald Engewald galt buchenes Scheiterhola 52 und 53 Mart bas Klafter, & Schwimmen. Ergebniffe der Schwimm, bis 5 Mart über ben Anschlag: Tannenhotz funt. Die Bortrage ber Stabt. Berufsberatungs- (Suggental, 4. Juli. Die hiesige Gemeinde weitkampse am 3. Juli 1927 in Dienburg: 1. wurde weniger begehrt und kam unter bem stelle werben im Subbentschen Aundsunk am Mitt- beging am gestrigen Sonntag ihr Kirchenpa- Preis Lagenstaffel 4×50 Meter (Sofer, En-Anschlage weg. Auch das Augholz fand seine

TOSTORSEN glänzend bewährte Mittel!

Todes-Anzeige.

Sterbesakramenten, verschied Sonntag Nacht unsere gute

liebe Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Tante

Frau Wilh. Schaffhauser Witwe

2 Uhr vom Trauerhause, Wirtschaft zum Eichbaum, aus statt.

Die trauernden Kinterbliebenen

im Alter von 75 Jahren.

Mundingen, den 5. Juli 1927.

Das dankbare Seifenpulver

Grösste Brgiebigkeit und her vorragende Waschwirkung! Dixin ist für jedes Wasch-

verfahren geeignel Beson ders yorteilhaft auch für die Maschinenwäschel

Und zum Bleichen-Sil!

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 6.

Nach langem, schweren Leiden, versehen mit den heil.



Amtliche Bekanntmachungen

Grundstücksversteigerung.

Ruf Antrag ber Erben ber Witwe bes Landwirts Friedrich Reifler, Luise geb. Haas in Emmenbingen

Samstag, ben 9. Juli 1927, vormittags 9 Uhr in ben Diensträumen bes Motariats I Emmenbingen, nachbeschriebene Grundstiicke ber Gemartung Emmensingen einer freiwilligen Bersteigerung ausgesetzt werden:

Gewann Brunnader Lgb Nr. 2043 Aderland 13 a 76 qm., einerseits Nr. 2041 (Abolf Zahn Witwe hier), anderseits Nr. 2043, (eigenes Stild), Schähungs-

Wewann Brunnader Lab Dr. 2043 Aderland 13 a 24 qm, einerseits Rr. 2042 (eigenes Stüd), anderseits Rr. 2044 (Matt. Matter) Witnessen Warie feits Mr. 2014 (Matt Abalbert Wittve und Marie Schmitt, hier), Schätzungswert: 400 MM. [3480 Emmenbingen, ben 27. Juni 1927.

Das Motariat I.

Die nächtte

Mutterberatungsstunde

findet am Donnerstag, ben 7. Juli 1927, in -# and in Connoun Raulfriedrichftr. 24, ftatt. Mutterpakeiverteilung. Emmendingen, 3. Juli 1927.

Rreisfürforgeschwester.

Seegras-Versteigerung.

Donnerstag, 7. Juli, abende 6 Uhr im Rathaus geheilt ift. Ich fann jest jebe Arbeit ohne Beschwerben verrichten. Philipp Schuler, Sulgen b/Schramberg. in Teningen den Seegraserwachs aus ben Schlagen 22. Jan. 1927. Mein Bruch ift alfo foweit geheilt. Gemeindemaldes.

Bedingungen werden vor ber Berfteigerung Beilung fuchte, augeschiatt. bekannt gegeben.

Teningen, 2. Juli 1927.

Der Gemeinderat.

billig bei

kaufen Sie gut und A. Wiesse Kirchstr. 9

leber 160 amtlich benfaubigte Beugniffe Bebeilte liegen por ber Sprechftunde aus. Sprechftunde unfere approbierten, fpegiell ausgebildeten Bertrauens. arztes in: Freiburg (Breisgau): Connabend, 9, Juli von 8-1 Uhr und von 2-61/2 Uhr Sotel

"Hermes" Alergiliches Institut für orthopäbisch Bruchbehandlung, G. m. b. S. Hamburg, Esplanade (Dr. H. Q. Meyer.)

Wir warnen vor Pjuschern, die uns nachzumachen ve Emmendingen fuchen, ohne ben Kernpunkt ber Sache liberhaupt 3. tenner

Laden- u. Schaufenster-Einrichtungen

Glasschränke, Warenschränke, Schaftgestelle, Glasaufsätze, Ladentischschutzwände, Glaskühlschränke, Eisschränke, Glasladentische, Holzladentische von M. 30.- an Ifd. Mtr. Kompl. Einrichtung von Bäcker-, Konditor-, Metzger- und alle anderen Läden. Schaufenstergestelle, Rohre, Nutschienen, Glasplattenträger. Glasplatten, Marmorplatten. Keksdosengestelle. Schreib- und Registrierkassen. Biermarkenkassen Schnellwagen. Meß- und Verkaufsapparate für Lagerung, Ausstellung und Verkauf von Essig, Oel, Kaffee, Zucker, Mehl, Reis und alle Lebensmittel. Sehr praktisch und vorteilhaft für Läden, Hotels, Pensionen, Krankenhäuser usw. Dekorationsständer, Büsten und Hilfsmittel zum Ausstellen und Auszeichnen aller Waren.

Fachgeschäft H. Stadelmann, Freiburg i. Br.

Rosastraße 19 :: Telephon 1749

Ich bitte Angebote zu verlangen und meinen reichhaltigen Ausstellungsraum zu besichtigen.

Missarbono Zähno

entitelien das ichonite Aniilij. Abler Mundeeruch wirti absiedend. Beide Schönheitssehler werden gründlich beseitigt oft ichon durch einmaliges Kutjen mit der herrlich erfrischend ichmesenden Enlorostont - Jahnvalte. Die Ichne erhalten danach einen wundervollen Elsenbeinglanz, auch an den Seitenslächen, besonders dei gleichzeitiger Benutung der dasste eigens konstruierten Chlorostont - Anindursto mit gezahnten Bortenschnift. Hausende Spelsereite in den Jahnzwischenräumen als Ursache des Ablen Winndgeruchs werden gründlich damit beseitigt. Werluchen Sie es zunächt mit einer kleinen Aube zu 60 Pfg. Chloroschot - Anindursto für Kinder 70 Pfg., für Damen Wit. 1.25 (weiche Borten), für Berren Wit. 1.26 (harte Borten). Nur acht in blangrüner Oxiginalpadung mit der Ausschlafte.

Ud. Zipfel, Dampfziegelei u. Kalkbrennerei Emmenbingen.

Brud=

bon Behörden beftätigt!

Ohne Operation, ohne Bernfsstörung! Deffentliche Dankfagungen bortiger Gegenb: Dem "Hermes" Aerztlichen Justitut für ortho-Die Gemeinbe Teningen versteigert am bag mein Bruchleiben burch Ihre Methobe vollständig äbische Bruchbehandlung, Hamburg, bestätige ich, 7, 8, 9, 10, 11, 17, 19, 20, 21, 22 11. 25 bes Ich hatte es nicht filr möglich gehalten, daß folches Beiben zu heilen ware und muß es mit Dank anerfennen. Habe Ihnen auch einen neuen Runden, ber

Rarl Wehrle, Breitnan, 5. Dez. 1926. Gugel, gegenliber dem Miinfter.

Gine 21/4 Jahre alte, Braunftute Dürrkopp-, Bismardt- 1 fahrbare

Georg Rehnel Entichfelben

Opel-, Spezialtäder Brennholz-Säge v. 70. - M. an zu verlaufen. 1 Poften

haben die etwas DenVorteil nutz: verkaufen ob. fuchen Sie hnellsten durch eine Anzeige 1 ben "Breisgauer Nachaus Glas Stück 25 Pfg. richten" in Emmenbingen. Kaufe bzi Lutz!

Windenrente.

3 Bäume um Brennen zu verfaufen Oskar Armbrufter

nachmittags

DenVorteil nutz: Kuchenwunder

Back- u. Bratapparat

für jeden Gaskocher Naufe bei Lutz!

Wegen Betriebeander ung fofort zu verkaufen: [3666

Aug. Haberstroh Buchenblochware 65 M Teningen, Riegelerftraße 1 Boiten Eichenblochware 75 M Posten idenvlodware 90 9 per Subifmeter.

von Mk. 12.50 an. Mit Rabatt.

Liegen geblieben Gtrickweste

Abzuholen bei Eisenhandla falf, Emmendingen Befucht per fofort ein

Landwirtichaft. Bu erfragen in ber Ches chaftsit. bs. Blattes.

Suche auf 15. Juli ein

ir Küche und Hausarbeiten Fran Lang, 3. Rebftod

invorreii nurz: Walleleisen Herzform Stück Mk. 250 mit Rabatt

Kaufe bei Lutz! Gin fleineres, möbliertes

von einem Arbeiter per fo fort gesucht. Bu erfragen in ber Be-

DenVorteil nutz: Gasanzünder "Revolver" Stück 60 Pfg. Naufe bei Luiz!

Mintter= ripuein

nahe am Biel (3. Wurf) ge Math. Gerber

lindengerber), Neichenbach

DenVorteil nutz: Em Posten Soeise:-_chränke (Fliegenschränke) besonders preiswert

Kaufe bei Lulz!

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage Bezugspreis: monatlich frei Saus Mart 1.80

Jalle boberer Bewalt, Streit, Aussperrung, Betriebsfibrung, ber Bezieber feinen Anfpruch auf Lieferung ber Betiung ober auf Midgablung bes Bezugspreifes.

Berbreitet in ben Amerbegirken Emmenbingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim. Waldkird und am Raiferituhl Belegramm-Abreffe: BBlier, Emmenbingen / Fernfprecher: Emmenbingen 303, Freiburg 1392

mit den Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und "Breisgauer Sonntagsblatt"

gebilfr bas Taufenb 8.— Mart ohne Boftgebühren

Ungeigenpreis:

bie einspaltige Betitzeile ober beren Raum 20 Big

bie Rellamezeile 60 Bfg., bei Bfterer Aufnahme

Rabatt. Bei Blagvorschrift 20% Bufchlag. Beilagen.

Gefchaftsftefie: Rarifriebrichftrage 11 / Boftfced-Ronto Rr. 7382 Amt Rarisrub

Mr. 155

Emmendingen, Mittwod, 6. Juli 1927

62. Jahrgand

Rur Frage eines Nationalfeiertages. | versaffungsänderndes Reichsgeseth bedingte, ist von | delsstatistif sind besonders alnt. Beide Berbande | gemeinsamen Grundlage erzielen läßt, nimmt die

Der Pationalfciertag vor bem Rechtsausfing. WTB. Berlin, 5. Juli. Im Rechtsausschuß bes Reichstages wurde beute gegen bie Stimmer ber Deutschnationalen, ber Deutschen Boltsparte und der Baherischen Bolkspartei auf fozialdemotratisch=bemotratischen Antrag beschlossen, sofort ben fog.=bem.=bem. Antrag zu beraten, wonach ber brurbe auf Donnerstag vertagt.

Gall, bag fei. Antrag angenommen wurde, fonne feiertag aus ihm wird. er fich für feine Berion auch bereit erffaren, bem jozialbemofratisch=demofratischen Antrag seine

Buftimmung zu geben. Die Deutschnationalen ersuchen die Reichs regierung, zunächst einmal bem Ausschuß Material vorzulegen, erftens über die Befetgebung ber Länder bezüglich der Feiertage, zweitens über die gerichtspolitif und mit den Genjer Abruftungswirtschaftliche Auswirkung ber Feiertage, brittens verhandlungen beschäftigen. über die Nationalfeiertage in anderen Staaten. Tie ftellten außerdem ben Antrag, daß ber 28. Juni, als Tag ber Unterzeichnung bes Berfaiffer Bertrages, als Polistrauering begangen werden foll, solange ber Bersailler Bertrag in Kraft ist. Die öffentlichen Gebäube sollen an biesem Tage

balbitod flaggen. Die Kommunisten beantragten, ben 1. Mai ale nejehlichen Feiertag einzuführen.

Als Bertreter Baberns flihrte Gefandter bon Proger aus: Die baherische Regierung würde es als Bruch einer früher gegebenen Zusage betrach- 70 Millionen MM. zu übernehmen. ten, wenn ohne Buftimmung famtlicher Lander ber Die Berhandlungen zwifchen ben beutichen und 11. August auf bem Wege ber Reichsgesetzgebung als Feiertag erklärt würde.

Die schwarze Schar.

Roman, nach bem Frangofischen von

"Berr von Ballabores," [prach die jung:

und stredte bie Sand aus, um das Madchen

tors trug und in spanischer Sprache falt bie

Seidenfaden und Alleswisser hatten allen

entgegengesett. Gie hatten sich geweigert, über feten."

Fragen bes Polizeifommiffars und Bibaches

die Bande, der sie angehörten, irgend welche

Angaben zu machen, oder ben Ramen ihres

Oberhauptes zu nennen. Allein Bibache fonnt:

biese Ausfünfte sehr wohl entbehren.

dum Tange au führen.

Worte an ihn richtete:

er ben anderen fest an.

wirrer Miene um sich.

Sofort trat ber hausherr lächelnd heran rentier."

(Nachdruck verboten.)

fen Buvor, der die duftere Tracht eines Inquisi- bung er gebeten hatte.

und die Arme über die Bruft freugend. blidte tiefrote lange Bundnarbe.

Rachdem fie bem Begrabnis des unglüdtte als Dolmeticher biente.

war mit einem Male erblaßt und blidte mit bas Frangofische fehr mangelhaft."

gurud, als hatte er ein Gespenst erblidt. Er gegeben, sich niederzusetzen; "allein ich jpreche

basselbe hartnädige Schweigen wie ber Buffel Ich werbe Ihre Worte meinem Begleiter über-

ger?" fragte Batrid.

"Allerdinas."

wohnte.

Lubwig Wechsler.

ber prengischen Staatsregierung babin beantwortet worden, daß eine Bersassungsänderung nicht werden, damit sie die Lösung der vorliegenden regierung in den nächsten Tagen zu einem 200 in Frage fommt. Bentrum und Berfassungstag. Da fich die Zentrumsfrattion bes Reichstage gestern u. a. mit der Frage der Schaffung eines Berfaffungstages beschäftigte, verdienen die Aus-

11. August zum Nationalfeiertag erhoben werden führungen, die die Germania beute gu biejer Frage foll. Das Zentrum hatte der Beratung zugestimmt macht, besondere Beachtung. Die Reichstagsfrat- Mitarbeit von Vertretern industrieller Organisa- Verhandlungen mit den Ländern stattsinden. Wie unter der Boraussehung, daß der allgemeinere Un= tion, fo heißt es barin, vertritt in llebereinstim= trag bes Bentrums über ben Nationalseiertag und mung mit ber Aussassing unserer gesamten Bah- gen durch den Böllerbund soll zunächst eine Tüh- liner Tageblatt heißt, ist es fraglich geworden, ob bie Felertage überhaupt mitberaten werden. Die lerichaft die Meinung, daß res dem Willen der lungnahme zwischen den geschäftssuhrenden Leis die Septembertagung des Reichstages wird abge-Rebner ber Sozialbemofraten und Demofraten deutschen Ration entspricht, einen Berjassungstag tern ber industriellen Interessenvertretungen we- halten werden können. Die Entscheidung darüber wandten sich gegen den Zentrumsantrag, ber die einzuführen. So sehr wir die Bedeutung wurdi- nigstens der großen europäischen Länder, herbei- durfte heute der Aeltestenrat treffen. Sollte die Feler bes Verfassungstages auf den Sonntag nach gen, die gegen die Festsehung an einem Wochenbem 11. August legen will. Die Weiterberatung tage gurzeit Loteben, möchten wir doch als unjere fortgesett. private Meinung ben Gedanten unterftugen, ben Abg. Kahl (DBB.) stellte den Antrag, daß der Tag des Intrafttretens der Berfassung jelbst als 18. Januar ale gesehlich geschütter Erinnerungs- Berfassungstag zu begeben in der Soffmung, daß tag an die Reichsgründung gelten folle. Für ben in nicht allzuserner Zeit ein beutscher Nationals

Aus dem Reich. Mus bem Reichstage.

BEB. Berlin, 5. Juli. Der Auswärtige Aus rufen ift, wird fich mit ber bentichen Schieds-

28TB. Berlin, 5. Juli. Der Meltestenrat De Reichstages wird voraussichtlich am Mittevoch zufammentreten, um über ben Beginn ber parlamen-

rifchen Sommerpanfe Beschluß zu jaffen. WDB. Berlin, 5. Juli. Die Miglieder de ürgerlichen Fraktionen haben, wie das Nachrich enburo des BDB, erfährt, im Reichstag einen Ge egentwurf eingebracht, der den Reichsarbeitsmini iter ermächtigt, im Ginvernehmen mit dem Reichsfinanzminister die Sicherheit für landwirt schaftliche Siedelung bis zum Gesambetrage von

englischen Industrievertretern. 28TB. Berlin, 5. Juli. Heber die geftern in Ministerialrat Dr. Bandmann gab namens Berlin wieder aufgenommenen Berhandlungen

Das Schicifal ber Megierung in Medlenburg-

Schwerin.

lechtsparteien auf Abbernsung des Ministeriums, welches nach den Remvahlen noch im Umte ver-Abberufung ertlärt, brachten aber zugleich ein tag feine Beratungen barüber fortgefest hat. Mißtrauensvolum gegen die Regierung ein.

Burnidftellung bes tomn.uniftifchen Miftraneus= antrages.

WIB. Schwerin, 5. Juli. In ber bentiger Nachmittagssigung des Landtages wurde der kom= munistische Mißtrauensantrag gegen die Regie-Mehrheit zurückgefrellt.

Bur Frage des Schulgesekes.

tennung bes 1. August als Nationalfeiertag ein flatur und bes Ausbaues ber international. Saus selbait ift, ob sich eine volle Einigung auf einer nicht ber Schluß gezogen werden, bag bie Kon-

neun Monaten jum Opfer fielen -" Sie lanaten bafelbst am nächsten Morgen

an und begaben fich ohne Zeitverluft in den res. Gasthof, in welchem Serr von Balladores Weise Sie angegriffen wurden. Ich glaube Rarten spielten. Diese Berftreuung koftete mich Bibache ichiete feine Karte hinein, auf die aber, baß Sie fich im Jrrtum befinden, wenn fogar ein hubiches Stud Geld, benn ich hatte

Ilich bereits in Paris befindet." Der junge Mexikaner gab fofort-Befehl, die "Was veranlagt Sie ju Diefer Annahme?" ichluffe über Die Berhaltniffe Ihrer Familie Besucher hereinzuführen, ba er meinte, daß "Das follen Gie fofort erfahren. Borerft ge- gegeben?" Ein anderer junger Mann fam ihm indels Dies Die Bolizeiagenten seien, um deren Absen statten Sie mir, Ihnen einige Fragen vorzules

> Als die beiben Berren bei ihm eintraten, "Fragen Sie ungeichent." trafen fie ibn in einem bequemen Kautenis fitel

beutlich genug, daß lange qualvoile Monate Europa mit Ihnen machten?" Gleichzeitig entfernte ber Mann feine Larve, hinter ihm lagen. An ber Stirne fah man eine fenden." "Sie wollen gütigst entschuldigen, meine

Der Reitersmann aus bem Mittelalter wich Berren," fagte er, nachdem er ihnen ein Zeichen fahrt Jemanden besonders angeschloffen?" die so lange dauern, sehr ichnelle Bekanntichaft Lucar auch vorlas." "Ift Ihnen bie englische Sprache geläuft- mit einander macht. Schon nach wenigen Ta-

"Und wer waren diefe Berfonen?"

"Go bedienen Sie fich bitte biefer Sprache. Spanischen mächtig waren."

lich mehr sagen," erwiderte Balladores nach- jungen Mann verdächtigen werden -" Unter solchen Umständen entspann sich nun benklich. "Da war unter anderem ein alter spa- Ohne dieses Ginwurfes zu achten, fuhr Bi Die folgende Unterredung zwischen Bidache und nischer General mit feiner Frau und Tochter, bache fort: den Greliche, das im Laufe des Tages stattge= "Sie haben uns rufen lassen," sagte Bidache, als Erzieherin in meiner Seimat tätig gewesen bensweise?" finden, beigewohnt hatten, waren Batrid und "damit wir dem Urheber eines verwegenen und jest nach England gurudtehrte, eine Dam-

werden beshalb bei ihren Regierungen porstellig autsche Allgemeine Zeitung an, daß die Reitzis Aufgabe mit allen Kräften und mit möglichfter Be- ichluß ber Berhandlungen tommen wird. Sollte schlennigung in Angriff nehmen. Sie werden eine Uebereinstimmung erreicht werden, so dürften gleichzeitig bei ihren Regierungen beautragen, daß die Minister ihre Zustimmung vorbehaltlich der ichon bei den Vorarbeiten für die Zollnomentlatur Stellungnahme ihrer Fraktionen geben. Nach der jachverständige Perjonen aus den Industrieorga- Berabschiedung durch das Reichstabinett wird der nisationen zu maßgeblicher Mitarbeit herangezo- Schulgesetzentwurf josort dem Reicherat zugeleitet gen werden. Betr. ber für notwendig erachteten werden. Bahrend ber Sommermonate werden tionen bei der Behandlung wirtschaftlicher Fra- es in dem letitgenannten Blatt und auch im Bergeführt werden. Die Verhandlungen werden heute Serbsttagung beschlossen werden, so wird sie mahre scheinlich im Landtaggebände stattfinden, ba im Ballothanse während ber Sommerserien umfang. reiche Umbanten vorgenommen werden.

BIB. Schwerin, 5. Juli. Der Antrag ber Reine interfrattionellen Befprechungen über bas Schulaciek.

28TB. Berlin, 5. Juli. Die interfrattionellen blieben ift, wurde heute im Landtag mit Stim- Besprechungen über bas Schulgeset, Die für heute mengleichheit 23 gegen 23 Stimmen abgesehnt. nachmittag erwartet wurden, haben nicht ftattge-Für die Abbernsung stimmien die Deutschnationa- sunden und es sam daher auch zu leiner Beschlußichuß des Reichstags, der für Donnerstag einbe- len, die Bölfischen, Boltspartei und Zentrums- fassung, ob der Reichstag sich mit der Beratung partei, dagegen die Regierungsparteien (Sozial- des Schulgejetzes Ende September oder Anfang demofraten und Arbeitsgemeinschaft). Entichei= Ottober besassen wird. Es wird zunächst noch abvend war die Stimmenthaltung der Kommunisten. gewartet, zu welchen Beschlüssen über die Bor-Sie hatten sich gegen den Antrag der Rechten auf das Reichsgesetz kommen wird, das heute nachmit-

Gonffige Meldungen.

Die Dreimächtefonfereng in einem fritifchen Stabium.

WIB. Genf, 5. Juli. Die Konferens der drei rung, deffen Abstrumnung von den Kommunisten großen Seemachte Großbritannien. Amerika und innerhalb drei Togen gesordert wurde, von der Japan ist in ein fritisches Stadium getreten. Die feit Beginn ber Konfereng vorhandenen Meinungsverschiedenheiten find bis beute nicht überwunden, zumal England nach wie vor auf seiner Forderung besteht, daß die Unterseeboots Berlin, 5. Juli. Mehreren Blättern zusolge in zwei Rategorien eingeteilt werden follen, wobeschäftigte sich das Reichstabinett gestern nachmit- von die eine Boote von 600 Tonnen. die anders ber preußischen Staatsregierung solgende Ertlä- zwischen Vertretern ber englischen und deutschen tag mit dem Reichsichulgesetzentwurf. Die Vera- solche von 1600 Tonnen umfassen soll. Wahrung ab: Die preußische Staatsregierung begrüßt Industrie wird u. a. mitgeteilt: Die von der Welt- tungen drehten sich in der Hauptsache um die rend Japan und Amerika nur die Gesamttonben Gebanken, ben Berfassungstag durch ein bes wirtschaftskonserenz behandelten Fragen der Bes Trage der Simultanschule und sollen heute sorts nage der Unterseeboote festseigen wollen, besteht Jonderes Reichsgeset zum Rationalfeiertag gu er= seitigung der Gin= und Aussuhrverbote, der Ber= gesett Berden. ABahrend es in der Täglichen England auf der genauen Festsetzung für jedes flaren. Die Frage, ob die reichsgesetliche Aners einheitlichung und Bereinsachung der Bollnomens Mundich. heißt, daß es gegenwärtig noch sehr zweis einzelne der brei Länder. Daraus kann aber

Bibache um acht Uhr abends nach Lorient abe Meberfalles nachipuren, dem Sie vor acht oder aus Montevideo oder Buenos Aires, Frau von San-Lucar mit ihrem Sohne. Mit diesem jun-"Ja. Das gifchah am 6. Juni vorigen Jah- gen Mann, ber so ziemlich in einem Alter mit mir war, befreundete ich mich etwas mehr, fo "Berr Merentier berichtete uns. auf welche bag wir des Abends zuweilen mit einander Dame, ben Ramen von dem fleinen Platten er mit Bleistift die Worte geschricen hatte. Sie meinen, daß sich ihr Angreiser noch in Los während der gangen Ueberfahrt ein unerhörtes "Auf Grund einer Empfehlung des herrn De= riene befindet. Wir benten vielmehr, dag er Pech, fo daß ich teine einzige Partie gewann." "Satten Gie Diesem jungen Manne Aut-

"Ich glaube mich zu erinnern, bag er mich diesbezüglich befragte. Ich fagte ihm, daß ich verwaist sei, meinen Bater ichon im gartesten "Sie schifften sich Anfangs Mai in Bera- Kindesalter und meine Mutter vergangenes "Entschuldigen Sie, mein Berr. Ich glaube, zend an. Er hatte einen leichten Schlafrod an Cruz ein. Kannten Sie Jemanden unter den Jahr verloren hatte. Da ich gang allein und Sie irren sich. Der Marquis von Balladores und die blaffe Farbe feines Gesichtes besagte Personen, die die lleberfahrt von Amerika nach verlassen in ber Welt bastand, so hatte ich ben Entschluß gefaßt, nach Frankreich zu reifen und "Nein. Ich kannte Riemand unter ben Rei- Paris zu besichtigen, ba ich diese Stadt noch niemals gesehen hatte. Ein Landsmann hatte mir "Und haben Sie sich mahrend ber Ucber- ju Diesem Behufe warme Empfehlungsichreis ben an mehrere hervorragenbe Berfonlichkeiten "Sie wissen ja, bag man auf biefen Reisen, mitgegeben. Die ich teilweise bem jungen San-

"Und babei fah er, baß Sie diese Schreiben gen fprach ich mit ber Mehrzahl ber Mitreifen- in einer Brieftasche verwahrten, Die Gie ftets den - natürlich vornehmlich mit jenen, bie bes bei fich trugen?" fagte Bibache,

..Ja," gab Balladores erstaunt zur Ants wort. "Aber entschuldigen Sie, mein Serr, ich "Du mein Gott, das fann ich Ihnen ichwer- tann doch nicht voraussetzen, daß Gie biefen

dem jungen Mexikaner, dem Patrid O'Reddy zwei Mitglieder der französischen Theatergruppe "Und gab er Ihnen einige Aufschlusse in in Mexito, ein altes englisches Fräulein, das Bezug auf seine Familie, seine bisherige Le

. (Fertsetzung folgt.)

Jede Auskunft gern und unverbindlich.

ferenz in Genf jum Scheifern vernrieitt ift, eine Brigade britifcher Truppen gurudguziehen, Beftrafung wegen unvolltommener Technik | Strenge vorzugehen. Als fich aber berausstellte

Eine italienische Ertfärung ju ben 3wifden-

fallen am Mont Cenis. sösischer Blätter über die Zwischenjälle am ten Tichangkaischeks und Fengnuhliangr eine Mont Cenis heißt es in der Agencia Stefant. Anzahl ruffifcher Ratgeber der Hantauer Regie-Die Schiefübungen haben durchaus feinen außergewöhnlichen Charafter, sondern sind wie gewöhnliche Uebungen, die sich jedes Jahr in berfelben Gegend auf italienischem Gebiet wie fast völlig unbewohnt und nicht bebaut ift. Grundstückeigentumer und zwar sowohl Franzo= fen wie Staliener murden für entstandene Beit haben die Rotwendigkeit einer intensiveren Schaben zu ihrer vollen Zufriedenheit enticha- flugmeteorologischen Borbereitung und wetterbigt. Infolgebeffen ift die Aufregung ber fran- technischen Beratung der Flieger ergeben. Um wiischen Blätter völlig unbegründet.

Bur beigifden Propaganda in Solland.

gen Limburg und Nordbrabant beträchtlich verstärft worden, um einer Wiederholung belgischer Uebergriffe auf hollandischem Gebiet in Bu-

Müdtritt bes polnischen Finanzminifters? Barfavia zufolge spricht man in Regierungs- mußte sie um 5.20 Uhr in Balenciennes wegen freisen von dem bevorstehenden Rücktritt des Benzimmangels eine Zwischenlandung vornehmen. volnischen Finanzministers.

Militärattaches der Mittelmächte?

cespondenten des "Daily Telegraph", wonach Flugplat für die dertiche Botschaft Gesandtschaftsmals feandlichen Regierungen einzuladen, Mi= eingefunden. Die Fliegerin wurde von dem Romlitärattaches bei ihren diplomatischen Bertre- mandanten des Tlugplages sehr freundlich begrüß. tungen zu ernennen, bemerken bie Berliner | Blätter, daß diese Frage für Deutschland sich vormittag ließen sich zwei Baare gleichzeitig noch im Stadium ber Erwägung befinde und bei einem Fluge tirchlich trauen. Die Maschin: die Reichsregierung erst einen Beschluß fassen der Deutschen Lufthanja, in der ein mit Rosenwird, wenn sich bie Zwedmäßigfeit ber Ginrich= girlanden und weißen Lilien geschmüdter Altar tung von Militärattaches ergeben hat.

Erfolge ber Spanier in Marotto.

ziellen Berlautbarung aus Marotto haben bie bachtnistirche und der Ofterfirche bin und ber spanischen Truppenableilungen im Berlaufe bis die beiden Trauungen vollzogen waren. ber gestrigen Operationen eine große Anzahl Orgesmusik von einem Schallplattenapparat Aufftanbischer mit ihren Familienangehörigen rahmte bie Feier ein. Nach etwa halbstündigem gefangen genommen. Es hat den Anschein, daß Fluge landeten die Neuvermählten wieder im Die bevorstehenden ameritanischen Prafident=

icaitswahlen. WIB. Washington, 4. Juli. Wie gemeld? hatte Borah vor einigen Tagen in Bois (Idaho) nach seiner Rückfehr aus dem vorwiegend Alf ferbau treibenden Weften in einer Erffarung betont, daß man dort Coolidge auch für bre stellen werde, obwohl die Demofraten mit einer Erbitterung gegen Coolidge wegen bessen Beto Umgebung organisierten Arkt itgeber haben gegen bas Gesetz der staatlichen Subventionierung der Farmer gerechnet hatten. "Washington Bost" und ebenso "Star" halten diese Erflärung für das lette Glied in der Rette ber Anzeichen, daß Coolidge die große Mehrheit des Bolfes hinter sich hat und dan es einstim mig ihn als Kandidaten aufstellen wird. Da

Bielung von Bugeständniffen, die er erlangte, Schuld frei. ohne sich in seiner Würde irgendetwas zu vergeben, stärkte Stresemann feine eigene Stels lung, so daß er in der Nobelpreisrede des frangösischen Außenministers Briand freundlich ge- Schwurgericht wurde der Schlächter Beder aus winn, der für das Geschäftsiahr 1926 mit eis denken konnte, ohne als francophil angegrit= Arnstadt wegen Mordes zum Tode verurteilt. nem Ueberschuß von 20,3 Millionen Franken sen zu werden. Durch das Programm der Zu- Beder hatte gemeinsam mit der Chefrau Sart- abschloß, z.n Jahr zu Jahr steigt. sammenarboit mit den früheren Feinden und mann beren Chemann im Februar ds. 35. erdurch seine fluge, auf Augenblicksvorteile ver- mordet und die Leiche zerstückelt. Frau Hartsichtende Saltung gegenüber Ruftand hat sich mann wurde zu einer Gefängnisstrafe von 12 Stresemann einen hoben Ginfluß auf die eure- Jahren verurteilt. räfiche Rolitik erworben.

Die Lage in China.

Ching.

folge hat die Regierung Weisung erteilt, sofore amvalt Dr. Arthur Müller.

vielmehr erwartet man von dem guten Billen weil andere in China intereffierte auswärtige

Abreife ruffifcher Ratgeber aus Santau.

BIB. London, 5. Juli. Wie Reufer aus WIB. Rom, 5. Juli. Bu ber Bolemit fran- Santau meldet, hat infolge der letten Ultimarung geftern die Seimreife angetreten.

Scewarte.

Berlin, 5. Juli. Die Dzeanfluge ber letten die meteorologische Sicherheit ber Dzeanflieger noch mehr zu fordern, hat nach einer Blatter-WIB. Manitricht, 5. Juli. Wie hier zuver- melbung aus hamburg das Reichswerkehrsläffig verlautet, sind die hollandischen Polizei- ministerium, Abteilung Luftsahrt, an der deut truppen in den nahe der niederländischelgis ichen Seewarte ein Reserat geschaffen, das den ichen Grenze gelegenen Ortichaften der Provin- Ruftenflugwetterwarten unterftellt werden fon

Gine beutiche Fliegerin in Baris. BIB. Paris, 5. Juli. Die deutsche Fliegerir Then Rafche, die heute mittag 12.15 Uhr in Effen aufgestiegen und über Köln nach Bruffel geflogen

war, ist heute abend um 7.48 in Le Bourget ge-WIB. Waricau, 5. Juli. Der Agentur landet. Auf ihrer Fahrt von Bruffel nach Paris Die Fahrt murde durch heitige Wegemvinde verzögert. Als Passagier begleitete fie der Monteur Bu der Mitteilung des diplomatischen Kor- von Krüdeler. Jun Empfang hatten sich auf dem die britische Regierung beschlossen habe, die por- rat Rr. Rieffer und einige deutsche Journalizen

- Doppeltrauung im Muggeng, Dienstag aufgebaut war, ftartete mit den beiben Bagren, dem Pfarrer und zwei Trauzzugen um 10,30 MIB. Madrid, 5. Juli. Nach einer offt: Uhr zum Fluge zwischen Kaiser Wilhelm-Ge-

Arbeiterbewegung

Aussperrung in ber Rolner Metallinduftrie. WIB. Köln, 5. Juli. Die Gewertschaften und ebenso die streitenden Metallarbeiter haben der Aufforderung, den Streif abzuhre- billiger reift und in Frankreich 3. B. macht tin" berichtet, daß die amerikanischen Bignet Wahlen im Jahre 1928 als Kamdibaten auf- den, feine Folge gegeben. Die im Arbeitgeber- der Schnellzugstarif nur etwas mehr als ein ten, die auf den Briefen angebracht waren, die verband der Metallindustrie von Köln und Drittel des deutschen Tarises aus. darauffin beichloffen, ihre Arbeiter ab 6, Juli auszusperren.

Aus dem Gerichtssaal.

Das Ungliid beim Rleinfatiberichiegen. Difenburg, 1. Juli. Bor bem hiefigen Schofmit sei seine Mahl so gut wie gesichert, insbe- sengericht wurde heute früh der Falt verhan- ichaben des Warndt zum Schaden des Saarge- über den deutschen Außenhandel im Mai 1927 jondere, da nun auch Senator Borah, der im belt vom 20. August vorigen Jahres, wo auf bietes verübt wird. Das Blatt veröffentlicht weisen sowahl eine Steigerung ber Einsuhr als Frühjahr angesichts ber auswärtigen Bolitik bem Schiefplat bes hiefigen Kleinkalibericut: eine photographische Aufnahme des neuen lo- ber Aussuhr auf. Im Gesamtergebnis zeine gegenüber Mexito, Nicaragua und Comjetruß= Benvereins ber 19 Jahre alte Oberprimaner thringischen Schachtes Roumaux, aus der her- die Außenhandelsbilang einen Ginfuhruberland manche Bedenken geaußert hatte, jett für Erich Wut tödlich verungludte. Angeflagt was vorgeht, daß diefer mit den modernften Mit- ichug, und zwar beträgt diefer rund 340 Mit. ren der Kausmann Fritz Menser, Lotomotiv= teln ausgestattete Schacht der Saar-Mojel-Berg= RM. gegen 299 Mill. im Bormonat. also eine führer Landed und Nobert Hagen, jämtlich werksgesellschaft tatsächlich 10 Meter von der Steigerung von etwa 41 Millionen. Der Ein-Remgork Times zur Nobelpreisrede Dr. Strese- wohnhaft in Offenburg. Erich With war auf Caargebietsgrenze entfernt niedergebracht wor. fuhritberschuft hat hiernach wieder Die Höhe dem Schiefplat des Kleinkaliberschützenvereins den ist, um den Warndt auszubeuten. Gegen, vom Februar erreicht. In diesem Monat be-MEB. Newnort, 4. Juli. In einer Würdi- und wurde von dem hinter ihm stehenden Rauf- wartig werden aus diesem lothringischen Schacht trug er 339 Mill. RM. Er sank dann im Mark gung der Rede Dr. Stresemanns in Osso führt mann Fritz Menser in den Kopf geschossen, Der täglich 1200 Tonnen beste Saarkohle heraus- nicht unbeträchtlich, nämlich auf 244, und stieg "Newhork Times" u. a. aus: Der deutsche Tod trat am selben Abend ein. Frig Menser geholt. Das Schachtseld, das die Saar-Mosels im April wieder auf 299 Mill. RM. Es is Außenminister lieferte seit Locarno wiederholt war wegen sahrlässiger Tötung angeklagt, Jos Bergwerksgesellschaft 1924 vom französischen also, nach diesen Ziffern zu ichließen, eine Auf-Beweise hohen staatsmännischen Könnens Er jef Landed und Robert Hagen, die die Aussicht Staat erworben hat, um sich nachträglich den wärtsbewegung in der Höhe der Einsuhrüberhinterließ bei ber öffentlichen Meinung durch hatten, wegen desselben Deliktes. Zwei Sad: Schein bes Rechts zu geben, umfaßt 620 Het. schiffe nicht zu bestreiten. Insgesamt kommt in seine Einsicht, seinen Mut und seine weiten polis verständige glaubten sagen zu sollen, daß die tar. Bezeichnenderweie hat die "neutrale" Res diesen Zahlen die Ankwärtsbewegung der tischen Gesichtstreise dauernden Gindruck Aufsicht nicht vollkommen genügt, mahrend gierungskommission den Anspruch der Warndt= wirtschaftlichen Konjunktur, Die eine berartige Stresemann bedeutet die zweite angenehme zwei andere Sachverständige der Meinung was gemeinden auf Heranziehung der Saar-Mosel. Belebung der Einfuhr gezeigt hat, zum Aussen Enttäuschung in der jüngsten Entwicklung ren, daß die Aufsichtjührenden ihrer Pflicht Bergwerksgesellschaft zur Steuerzahlung an die druck. Damit ist keineswegs gesagt, da Teutschlands. Der Reichspräsident v. Hindens nachgekommen waren. Der Staatsanwalt plas Kommunen abgelehnt, da die Gesellschaft über Deutschland bereits alle wirtschaftlichen Schwies burg habe bereits die bei seinem Amtsantritt diert auf Bestrasung wegen sahrlässiger Id- Tage im Saargebiet keine Anlage hat. Der gehegten Befürchtungen fur Deutschlands res tung, wobei er sich den Standpunkt zu eigen Aufforderung des Landesrates an die Regiepublikanische Zukunft beseitigt. Unter Strefe- machte, daß die Auflicht nicht in Ordnung ge- rungskommiffion, fich zu den aufsehenerregenmanns Führung zeigten nun die französisch= wesen ist. Er stellte aber die Strafe, Gefängnis den Mitteilungen über den unterirdischen deutschen Beziehungen eine beträchtliche Wen- oder Geld dem Gericht anheim. Das Gericht Kohlendiebstahl zu äußern, ist diese bis jest dung jum Besseren. Durch die erfolgreiche Er- iprach die sämtlichen Angeklagten mangers noch nicht nachgekommen. Da sich die Lagerung Ein Todesurteil.

BEB. Plauen, 5. Juli. hente vormittag be- ber sozialdemofratische Abgeordnete Meier gegann vor der Straftammer des hiefigen Land- bort, durch ben vorübergehenden Ausschuß gu Berminderung der britischen Streitfrofte in gerichtes die Berufungsverhandlung in dem Be- bestrafen. Bu biefem Schrift haben lich aber die leidigungsprozek des Reichsministers des Lengeren Roalitionsparteien im Neltestenrat nicht auf-WIB. Loudon, 5. Juli. "Dailn Mail" gu- Dr. Stresemann gegen ben Plauener Rechts- raffen tonnen. Sie waren gern bereit gewesen,

auf ein Jahr und vier Monaten Gefängnis er- | gur Ordnung rief. mäßigt.

Der Schnellzugstarif in verschiedenen Ländern

In Pf. pro km 3. Klasse

	Schweden	TU.
		means was senden in 8.
	Großbritannier	7.
		ter treatment 7, 9
	Niederlande	6.9
	Denwerz	6.9
	Deutschland	6.00
	Oesterreich	4.98
I	Ungarn	4.78
ı	Tschechoslowake	1.72
I	Polen	3.92
I	Italien	3.80
ł	Rußland	3.94
I	Belgien	2.40
l	Frankreich	
I	STATE STATE OF THE	ALTONOMICS PROPERTY OF THE PRO

ber, erft die siebente Stelle ein. Doch gibt es bavon 12 ertrunten und 8 überfahren. gine gange Reihe von Ländern, wo man viel

Aus dem besetzten Gebiet.

Der frangofifche Rohlenraub im Saargebiet. Saarbruden, 3. Juli. Die "Saarbruder Zeitung" wendet sich nochmals gegen den unterirdischen Rohlendiebstahl, der befanntlich von Lothringen aus an den reichen Rohlenund Webirgsverhältniffe in dem' von der Saar Mojel-Bergwertsgesellschaft gepachteten Gebiet als geradezu ideal erwiefen haben, find d. For WIB. Gotha, 5. Juli. Bon bem hiefigen derungskoften fehr niedrig, sodaß der Reinge-

Vermischte Nachrichten

- Die Priigelei im preuhischen Landing bleibt ungefühnt. Es wäre selbstverständlich ge-Bernfungeverhandlung im Strefemannprozeg. wejen, die Angreifer, zu denen in erfter Linke laegen die Abgeordneten der Rechten mit aller

WIB. Rom, 5. Juli. Im Dezember des daß die Sandgreiflichkeiten des fozialdemolta ber Unterhandler, daß sie eine Annäherung der Machte in zunehmendem Maße Streitkräfte Jahres 1923 wurde das hart an der Schweizer= tischen Abgeordneten Meier durch Augenzeugen grenze gelegene italienische Glenotal infolge ei= nachgewiesen werden konnten, waren sie sofort nes Dammbruches ichwer heimgesucht. Bierein- bereit, fich mit einer Ruge gu begnilgen, Die nas halb Millionen Rubitmeter Baffer malgten fich turlich niemanden wehtat. Der Ausichluß hatte verheerend durch das Tal. Gange Gemeinden einen Diatenverluft gur Folge gehabt und bes wurden weggeschwemmt und im gangen erfor= halb die Schuldigen empfindlich getroffen. Da berte die Katastrophe etwa fünfhundert Men- vor sollte der Abgeordnete Meier bewahrt wer ichenleben. — Der Staat hat bann fväter gegen ben. Deshalb weigerte fich bie Mehrheit bes ben Erbauer bes Dammes, einen gewiffen Bi= Melteftenrates, durchzugredfen, und fie beging gano und ben bauleitenden Ingenieur Sant bamit einen nicht wieder gut gu machenbengeh Angelo Straftlage wegen Fahrläffigkeit und fer, benn' es ift felbstverständlich, daß die Dis derholen. Diese Gegend wurde gewählt, weil ste Referat über den "Seeflug" an der beutschen Unfähigkeit beim Erstellen des Dammes ange- ziplin im preußischen Landiag nun erst rech strengt, die dieser Tage im Städtischen Bergamo einen Stoß erlitten hat. Der Landtagspräsident Berhandlung fam. Die beiden Angeschuls wurde mit Recht ausgelacht, als er nach Wies bigten wurden dann auch ju 3 Jahren vier Mo- beraufnahme der Sigung wie die Rage um beit naten Gefängnisstrafe verurteilt, welches Straf- heißen Brei herumging und ben Abgeordneten maß fich durch ein Amnestiegeset vom Juni 1925 Meier wegen seiner "Offenstvabsicht" schuchtern

- Sinaus in bie Ferne . . . Nach ben Bahlung gen der Reichsbahn find in den erften Ferientager rund eine halbe Million Reisende ab Berlin beördert worden, davon am Samstag allein 150 000

- "Ziethen" in Aberdeen. Der deutsche Fle chereifreuzer "Ziethen" aus Wilhelmshaven t in Aberdeen eingelaufen; er ist das erite deutsche Regierungsschiff, bas einem englischen Safen feit bem Kriege einen offiziellen Befud abstattet. Der Kapitan stattete dem Oberbilte germeister im Rathause von Aberden einen öflichkeitsbesuch ab.

- Der fpanifche Thronfolger, ber Bring von Asturien, ist hoffnungslos frank. Bevor sich Kos nig Alfons jum Antritt seiner Reise nach Paris und London entichloß, veranlakte er noch einmal eine eingehende Untersuchung des Kranfen, an dem er felbit besonders hangt. Erft als Die Mergte bem Ronig die Berficherung abgeber tonnten, daß die Lebensgefahr nicht mehr afu und mit dem Gintritt bes Todes vor dem für die Rückfehr des Königs vorgesehenen Datum des 16. Juli nicht zu rechnen fei, entschloß fic Alfons XIII. jur Reife. Nach ber legten Untersuchung besteht bei ben Wergten die Soffnung, den Thronfolger noch etwa zwei Monate erhals ten zu können, falls nicht ein besonderer Amls ichenfall eintritt. Der Bring v. Afturien feide an schwersten Erscheinungen erblicher Samo philie, der "Bluterfrantheit".

- Ungludsfälle an ameritanifden Unabe Trot ber gesteigerten Reiselust des deutschen hängigkeitsseiern. Gin Telegramm ber "Chf. Bublifums - gegenüber der Friedenszeit und cago Tribune" aus Newport berichtet, daß bie ber Aufstand dem Zusammenbruch nahesteht. Zentralflughafen auf dem Tempelhofer Felde. trotzdem der Personenbeförderung bereits im Menschenansammlungen gelegentlich ber Fest Jahre 1926 um 15,6 Prozent zugenommen hat lichkeiten zur Begehung des Unabhängigkeitse - will die Deutsche Reichsbahn die Fahrpreise tages an verschiedenen Punkten der Verelnige erhöhen. Allerdings nimmt Deutschland, vergli- ten Staaten ju Ungludsfällen führten. Es felen den mit dem Schnellzugstarif der anderen Lans insgesamt 20 Bersonen ums Leben gefommen

> - Diebstähle auf dem Transport. Der "Mac der amerikanische Flieger Burd mitführte und die in Ber-sur-Mer durch die frangosische Post weiterbefördert worden feien, im Laufe dieses Transportes sämtlich von den Briefen verschwurden sind.

Lukenhandel und Wirtschaft.

Die soeben befannt gewordenen Biffern



MOTOREN die besten Antriebsmaschinen MOTORENFABRIK DEUTZ A-G.

Zweigniederig FRANKFURT 3M. Taunusstrib

nicht möglich waren; eine Belebung des Wirt- bundes eindringlich auf die Gefahren aufmert- lage, welche das Stadtbild wefentlich verschös nahmslos gut und fünstlerisch vollendet vorge ben Absat rechnen fann.

nahme um 77 Millionen RM. An der Zu- zelheiten noch gar nicht auszumalende Kata- statt. Der Mörder Gerster wurde nach einem Lokals hört wurde. Als eine Glanzleistung des Män nahme sind beteiligt die Lebensmittel mit 20, strophe aufmertfam gemacht werden. bie Rohstoffe mit 37, die Fertigwaren mit 20 Millionen AM. Auch in der Marenausfuhr ift eine Bunahme festauftellen. Die reine Barenaussuhr (ohne Sachlieserungen) ist um 37 Camelots de Roi, um sich an dem Kriegsmini-Millionen RM. gestiegen. Beachtlich ift Die ie beträgt 25 Mill. RM.

Won Bedeutung ist, wie ichon vorher er- tung so gut gelungen sei. Am 23 April, nach- ein halbes Jahr wieder hinter uns liegt, und zen aller sich errungen. So hat dies Konzer Bon Bedeutung ist, wie icon vorher erfen und halbfertigen Waren, und zwar um Ben Generalstab aus Telephon gerufen wors steht, durfte es von Interesse jein, einen unge- proben mit Fleiß und Energie gearbeitet wird Mill. RM. auf Wasserfahrzeuge.

Bas die Ausfuhr betrifft, so haben Roh-RM. Jurudgegangen. Die Ausfuhr von Fertigs tet hatte. waren bat im Berhältnis jur Ginfuhr an Robitoffen und halbfertigen Waren eine nicht unbeträchtliche Steigerung erfahren. Sie befäuft sich auf 25,4 Mill. RM. In dieser 3ahl fommt die Besserung des Auslandsabsats Deutschlands jum Ausdruck, wiewohl aus ihr nezogen werden tonnen. Die Steigerung in ber Musfuhr von Fertigwaren ist am beträchtlich-Die Aussuhr der Walzwerkerzeugniffe und Gienwaren hat feine wesentliche Menderung nahme um 25 Mill, RM, feltaufbellen,

Gegen die Trockenlegung Oberbadens.

Muf Anregung verschiedener Fraftionen te

Freiburger Bürgerausschusses wurde die Stadt= verwaltung ersucht, genieinsam mit den Behörden und Gemeinden von Lorrach big nach Reht energisch Protest ju erheben gegen das Borbis nach Strafburg ju entwässern. In der Begründung der Entschließung wird vor allem auf ben Entzug des Grundwaffers hingewiesen, der für Oberbaben nicht nur mabriceinlich. fondern unabanderlich von fataftrophalen Folgen begleitet sein wird. Es ist nicht über- Erwerbslofen ist in der Woche vom 23. bis 29. trieben, wenn gesagt wird, daß courch ben Juni um 1483 auf 19545 und die der Krisen der Freien Turnerschaft werden auch an :: Denzlingen, 5. Juli. Herr Pfarrer Uns Grundwassertzug blühende Gefilde in Ein- fürsorgeempfänger um 460 auf 8940 zuruckge- dieser Stelle auf die morgen Donnerstag abend trant seierte am letten Countag sein 25jähriges oden verwandelt werden, daß u. a. bas wein- gangen. und obstgesegnete Markgräflerland buchstäblich absterben wird, Kulturen nicht zum richtigen Wachstum gelangen oder verfrüppeln werden; starfer Teilnahme aus allen Teilen des Rel- und Sonntag, 9. und 10. Juli, in Offenburg statt- Frommherz sprach dem Jubilar im Namen der prachtvollen Felder und Gärten, die durch Ge- liche Mitgliederversammlung des Gesamiver- pünktliches Erscheinen erwartet. Besonders die wünsche aus. Mit einem seierlichen Gottesbienst nerationen gehegt und gepfiegt wurden, Wein bandes der Krankenkassen Deutschlands. Unter Jugendsichen, die auf Jugendsahrschein fahren, unter Mitwirkung von Frl. H. Baumgartner (Ors und Obst edelster Sorten hervorbringen, ver- den Ehrengasten befanden sich Ministerials mussen. Die passiven Miglieder, die gel), Jos. Kaltenbach (Bloline) und Jos. Feitner drängen und vernichten wird. Ein wesentlicher direktor Griefer vom Reichsarbeitsministerium ichon am Samstag mitgehen und noch nicht ans (Marinette) fand die Feier ihren Abschluß. Die Fattor, der uns zwingt, mit allen legalen Mit- der Prasident des Reichsversicherungsamtes, gemeldet sind, mussen sich unbedingt betress Testpredigt wurde gehalten von Pater Fridolin teln das französische Borhaben zu vereiteln, Schäffer, die Bertreter des Internationalen Nachtquartier melden. Die Absahrtszeit sowie alles aus Freiburg i. B. und sei es unter Anrufung ber Hygiene-Koms Arbeitamtes, Dr. Stein, der Vertreter des Sa= nähere wird in der Bersammlung befannt gegeben. mission des Bölferbundes, ist auch die Benach- nitätsdepartements und der schweizerischen (Siehe Inserat in heutiger Nummer.) teiligung der Wassersorgung der vielen Rrankenkassen, Dr. Huber, D. von Babo als (!) Emmendingen, 6. Juli. Das am letzen jähriges Priesterjubiläum seiern können, besindet Städte und Gemeinden in Oberbaden, ist die Bertreter des badischen Innenministeriums u. Donnerstag wegen ungunstiger Witterung ausge- sich auch unser hiefiger Ortspfarrer, Herr Dr. Dold, in licherer Auslicht stehende Berarmung der a. Den Geschäftsbericht erstattete Geschäftsfüh= fallene Abendkonzert im Garten der Brauerei landwirtschaftlichen Bevölkerung, verurschaft rer Schulze. Der Gesantverband zählt gegen- Barg durch die Stadtmusikkapelle soll nun morgen bes Srafgerichts Kenzingen vom 1. Juli 1927. preise. Und Endergebnis: Berlust wertvoller band neu bei. Ueber die Behandlung der Frage diesmal der Bettergott dem Bergnügen etwas M. in Riegel gegen J. und A. D., beide Maurer Rrafte ber deutschen Bolkswirtschaft burch Aus- ber Krankenversicherung auf der Tagung des holder gegenübersteht und uns einen sehr schwen in Riegel, wegen Körperverletzung, erhielten dies wanderung bobenständiger Menschen. Die V: Internationalen Arbeitsamtes in Genf reses Sommerabend beschert, damit auch wir einmal mit selben eine Geldstrase von je 20 RM., an deren wohner der ausgestorbenen Gegenden an ande- rierte Ministerialdirektor Grieser, der hierbei Behaglichkeit den Klängen der Musik lauschen Stelle im Unbeibringlichkeitsfalle se vier Tage Geren Plüten Deutschlands anzusiedeln, ist un- das fouchtbringende Arbeiten Des deutschen können. möglich wegen d. Uberfülle in den deutsch. Lans Bertreters hevorhob. In der weiteren Dis: :=: Emmendingen, G. Juli. Der Arbeiter= Berurteilten die Kosten des Berfahrens auserlegt. den, deren Ueberschuß nicht abgeleitet werden fussion bildete die Frage des Verhältnisses der Gesangverein "Liederkranz". der sich oft gern:

t. Breisach, 5. Juli. (Lohn bisseren zeu.) fann in deutsche Kolonien, sondern höchstens in Aerzte zu den Kassen einen besonders wichtigen und freudig in den Dienst der Allgemeinheit um die Anerkennung des Reichslohntariss zu ers anderen Kulturgemeinschaften untergeht. Ein- Punkt. Die Verhandlungen wurden darauf auf stellt, hatte für Sonntag abend halb 9 Uhr ein zielen, hat die Arbeiterschaft der hiesigen Tapetens dringlich mahnend erhebt sich, so schreibt die Dienstag vertagt. "Frbg. 3ig." dazu, die Forderung, feine Zeit zu :=: Obertirch, 4. Juli. Im Alter von 62 der Wettergott nach langer Zeit uns wieder jonst stets entgegenkommend gegen ihre Arbeiter versaumen, einmütig zu protestieren und dem Jahren ist heute dahier der staatliche Weinkons einmal hold gesinnt war, pilgeretn ichon längst zeigte, hofft man auch diesmal auf eine gütliche Protest Nachdruck zu verleihen durch Borftels trolleur Karl Maner nach lutzer schwerer vor Beginn des Konzertes Jung und Alt in Beilegung der Differenzen, bevor die Kündigung lungen bei der Landes- und Reichsregierung, Krankheit gestorben. Mayer war ein tüchtiger, unsere herrlich gelegenen städtischen Anlagen, i rifam r ird.

Rundfunk

Donnerstag ben 7, Juli 1927: 13.15: Wetterbericht, Rachrichten. Anichließend bis 14.00: Schallplattenkonzert. 16.00: Bauswirtschaftliche Frauenftunde. 16.15: Radmittagstonzert. 18.00: Zeitangabe, Betterbericht, Rachrichten. 18.15 Stuttgart fendet: Dramaturgifche Funtstunde. Freiburg i. Br. fendet: Bortrag von Frang Schneller:

Die Entbedung der Beimat. 18.45: Merate-Bortrag: Die Fliegenbelampfung Intereffe ber menfchlichen Befundheit. 19.15: Befanntgabe ber Befehung

19.30: Beginn b. . Uebertragung aus der Staatsoper Berlin: Die Macht bes Schidfals. Oper in vier Aften von Giufeppe Berbi. Unichlickend: Fintftille für Fernempfang.

rigfeiten überwunden hatte, .. nd daß Rudfalle Deutschland muß auch als Mitglied des Boller- fes felbst reichlich Arbeit. Gine Stadtgartenan- wartei" Auf die einzelnen Gefange, die aus-Zunahme beweist am besten, daß die deutsche um Deutschland und dort um das muchtige nach Waldfirch gur Ausführung.

Miklungene Kälidung.

fter Bainleve zu rächen, eine ähnliche Tidu-Steigerung bei der Ausfuhr von Fertigwaren, ichung mit dem Kriegsministerium versucht hätten, wie sie jett mit der Gefängnisverwalmittags, fei der diensthabende Gefretar im Gro- die Bautatigfeit gur Beit mohl auf voller Bobe die Mebergengung gefestigt, daß in den Chor

Aus Baden.

Die Frage ber Beamtenbefoldung.

WTB. Rarisrube. 5. Juli. Die Regierung bat aus Mitteln für die Erwerbslofen 500 000 M.,

Die Lage bes Arbeitsmarttes in Baben.

WIB. Karlsruhe, 4. Juli. Die Jahl der blüht, verdienen alle Geschäftsleute.

Deutscher Krantentaffentongreg.

kenntnisreicher, dabei einsichtsvoller Beamter, um durch des Gesanges Macht sich emporheben !! (Breisach, 1. Juli. Herr Gewerbelehrer flets getreulich erfüllte.

strie ist wieder zur 48-Stundenwoche überge- mal auf einen aukerordentlichen Erfola zu- einen Freundschaftsbesuch ab.

ichaftsprozesse ift jedoch gurzeit nicht zu verten- fam machen, die eines der wertvollsten und nern wird, wird als Rotstandsarbeit demnächst tragen wurden, naber einzugehen, wurde etwa nen. Sie spiegelt sich vor allem in dem ständt- landschaftlich schönften Gebiete des Deutschen in Angriff genommen. Dazu kommt noch ein zu weit führen. Doch soll einiges hier nich gen Steigen der Rohstoffeinfuhr wider. Ihre Reiches bedrohen, wenn es sich hier auch nur staubfreier Fußweg parallel zur Landstraße ganz unerwähnt bleiben: Wundervoll erklang Birtichaft wieber Arbeit hat und auf steigen- Frankreich handelt. Mit jedem Tage rudt die :: Singen, 4. Juli. Unter ungewöhnlich gro- Nacht" von Schubert, vom Frauenchor verge Gefahr einer Berwüftung Oberbadens naher Ber Teilnahme der hiefigen Bevölterung jand ge- tragen; es war nur icade. daß der 1. Alt nich Die Sinfuhr im reinen Warenverkehr zeigt und daher muß ungefäumt und unabläffig auf stern die Beerdigung des Opsers der Bluttat im stärker vertreten war, u. dadurch einige schön

im Mai gegenüber dem Monat April eine Bus die für Oberbaden furchtbare und in ihren Gins hiefigen Krankenhaus, der Schwester Hilbegard, Stellen diese Stimme nur gang schwach ge termin ins Landesgefängnis Freiburg überführt. nerchores ist "Die Kapelle" von Kreuter anzu Bei dem Lokaltermin trug er ein werstocktes, synis sehen. Der gemischte Chor hat im "Morgen iches Weien zur Schau. Der bei der Bluttat gleich- gebet" von Mendelssohn sowie in den verschie falls verlette Bachtmeifter Beiger befindet fich denen Bolksliedern den Buborern bewiesen - Das "Echo de Baris" behauptet, daß die wieder auf dem Bege ber Besserung.

Uus dem Breisgau und Umgebung.

37,3 Mill. AM. Die Textilrohstoffe stehen bet den. Gine scharfe Kommandostimme habe sich fahren lleberblid über die Bautätigkeit im Be- Ihnen Allen, Dirigenten und Chor sei auch an dieser Steigerung mit 26,2 Mill. RM. obenan. als Rabinettschef des Kriegsministers gemel- Birf und ben einzelnen größeren Gemeinden ju Dieser Stelle Dank gesagt. Die große Buhörer Auch Rohtabak, Kautschut und Kupfer sind in det und ihm ein Telegramm an sämtliche erhalten. Im ersten halben Jahr 1927 wurden menge und der begeisterte Beifall möge ihner vermehrte... Maße eingeführt worden. Beacht- Rorpstommandanten diktiert, das den Befehl rund 550 Baugesuchen die Genehmigung erteilt, beweisen, daß wir Emmendinger für gebotent lich ist auch die Zunahme der Einfuhr an Fer- für die Entlassung des Jahrganges 1925 dar- gegenüber dem ersten Halbjahr 1926 mit 340 Runstgenüsse steets Dank wissen. tigwaren. Hier ergibt sich eine Einsuhrsteiger- stellte. In allen Einzelheiten seien die verwit- Bauerlaubnissen, somit im ersten Halbigen 1927 Boraussichtliche Witterung: Fortbauernd sehr war ung von 20,2 Mill. RM. Davon entfallen 7,5 felten militärischen Ginzelheiten geregelt wor- eine Zunahme von 210. Gewiß ein gutes Zei- mes, heiteres Commerwetter, einzelne Barmegewitter Mill. RM. auf die Textilsertigwaren und 6,1 den, und ein Zweisel an der Echtheit des Teles den dafür, daß die Bautätigkeit wieder im —: Ermäßigung zu hoher Gebühren. Uns gramms sei gerade deshalb nicht aufgekommen. Steigen begriffen ift. Bon biesen 550 Bauge- wird geschrieben: Die Gichgebühren find immer Das faliche Telegramm ware beinahe abgeschickt nehmigungen treffen allein auf die Stadtge- noch viel zu hoch gegriffen, fo daß in aller Balbe stoffe und Halbfabritate eine Bunahme um worden, wenn nicht noch im letten Augenblid meinte Emmendingen etwa 30 Wohnhäuser eine Ermäßigung erfolgen sollte. Der Reichstag 6,3 Mill. AM. erfahren, dagegen sind Rots- der stellvertretender Chef des Groken General- ohne die Kleinwohnungen. Dann folgt Kenzin- soll bereits einen Antrag angenommen haben, der aussuhr und ebenso Kalisalge um 3,5 Mill. stabes erschienen wäre und das Unheil verhil- gen mit ungefähr 15 Wohnhäuser, Herbolzheim von der Reichsregierung eine Borlage auf Ermamit 10, Denzlingen mit 8, Köndringen 8 und Bigung der Eichgebühren und Verlängerung der Teningen mit 7. Gine fehr rege Bautätigkeit ift Nacheichungsfrift von 2 auf 5 Jahre verlangt. Gin auch in der Gemeinde Freiamt anzutreffen. Dort biesbezügliches Entgegenkommen würde bie mi bericht die icone Sitte, daß der Sofbauer andern Recht über die ungemein hohen Gichgebühren er Bauluftigen (Taglohner ufw.) das Holz und boften Landwirte und Geschäftsleute beruhigen. nunmehr die Ergänzung jum Gesehennvurf über die Steine zu einem sehr billigen Preise liefert. - 3um 70. Geburtstag des Grokherzoge seine optimistischen Schlisse für die Zufunft die Regelung der Beamteubezüge worgelegt, wo- Außerdem werden die Arbeiten selbst bedeutend Friedrich. Am 9. Juli feiert Großherzog Friedrich nach den badischen Beauten so wie den Reichs- billiger, jum Teil aus freundnachbarlichen und seinen fiebzigsten Geburtstag. Durch die Inflatior beamten vom 1. Oktober ab Abschlagszahlungen verwandschaftlichen Beziehungen ausgeführt, sind die Mittel des Friedrich-Hilden Fonds sall sten bei den Textilfertigwaren (17,3 Mill. M.). auf die kommende allgemeine Erhöhung der Be- wie dies in der Stadt nicht möglich ist. Wenig gang erschöpft. Dieser Fond war zu caritativer amtenbezüge geleistet werden sollen. Das bedeutet Neubauten hat das Bleichtal aufzuweisen. Zweden gebildet und untersteht als rechtsfählige für Baden bei den Beamten der Gruppe A 1 bis Aufer der Erstellung von Bohnhäusern wurden Stiftung der Berwaltung des Minifters des An erfahren, bei Maschinen ist eine leichte Zu= C 4 einen Gesamanswand von rund 7,5 Millionen eine groß: Zahl von Dekonomiegebäuden errich= nern. Die Herren Lencl, Präsident des Babis und für das halbjahr des gegenwärtigen Staats- tet. Es ist dies ein gutes Zeichen von Seiten ichen Industrie- und handelstages, Broß, Braffvoramichlages einen Aufwand von 3,75 Millionen. der Landwirtschaft. Bu einer guten rentablen dent des Badifchen Handiverkstammertages, Dr. Davon find gededt durch den Nachtrag 1 Million. Biehzucht gehört auch ein geräumiger und luf- Graf Douglas, Brafident der Badiichen Land. tiger Stall und sonstige Räume. Auch bei der wirtschaftstammer machen nun den Vorschlag, ans ourch die Entschädigung für die Ueberlassung der Reuerstellung von Schweineställen fann man läglich des 70. Geburtstages den Friedrich-Bilbas badischen Boll- und Steuergebäude an das Reich beobachten, daß der Landwirt einen viel größe- Fonds neu zu sondieren und auf diese Weife dazu 500 000 M. und durch eine Mehreinnahme infolge ren Wert auf gute lüftbare Ställe legt, um zu helsen, daß dieser Fond wieder seine sozialen Besserung bes Berteilungsschlusses bei der Reichs- eine intensive Schweinezucht zu treiben, als dies Aufgaben erfüllen könne. Der hohe Aubilar wurde einkommenstener 500 000 M., so daß noch der Be- noch vor dem Kriege der Fall war. Daß eine dies sicher dankbar empfinden. Sammelstellen für haben Frankreichs, den Oberrhein von Basel trag von 750 000 Mt. gedeckt bleibt. Dieser große Anzahl Bauveränderungen aller Art den Friedrich-Hilda-Fonds sind die Badische bis nach Strafburg zu entwällern In der Be- Fehlbetrag soll, soweit ersorderlich, vom Neiche als vongenommen wurden, ist selbstverständlich, Bank, Meinische Credibank, Sieddeutsche Disconto-Berginfung der Elfenbahnichniben gefordert wers Alles in allem betrachtet, ift im Bezirt eine Gesellichaft mit ihren Kilialen. fehr große Bunahme ber Bautariakeit festzu- Die Evangel. Oberfirchenbehörde empfichlt in

stellen. Dieselbe hat ben Umfana vor bem Kriege lebereinstimmung mit der Kirchenregierung, am bereits überschritten. Benn die Bautätigfeit Countag den 10. Juli im hauptgebet des Grofe herzogs Friedrich anläglich seines 70. Geburtsta-!:! Emmendingen, 6. Juli. Die Mitglieder ges fürbittend ju gedenken

in die Stimmung der Abenddämmerung "Di

bak er zu seinem bisherigen Rönnen noch feh

viel hinzugelernt hat. Der Kinderchor hat feine

Mufaabe in der übertreffendsten Weile geloft

mit bem Liebchen "Ein Männsein steht in

:: Emmendingen, 5. Juli. Radidem bereits Balbe" haben die Rleinen bestimmt die Ber

8 Uhr im Nebenzimmer bes Gewerkschaftsheims Priefterjubilann. Am Borabend brachte ihm ber stattfindende Monatsversammlung aufmerifam Rirchenchor, der Musikverein sowie die Schuls WIB. Konstanz, 4. Juli. Unter überaus gemacht. Infolge des am tommenden Samstag jugend ein Ständchen dar. Herr Hauptlehrer ches begann heute im Konzilsaal die 11. ordent- sindenden Bezirksfestes wird vollzähliges und latholischen Kirchengemeinde die besten Blütz

> -: Sedlingen, 5. Juli. Unter ben 32 Briestern der Erzdiözese, die in diesem Jahre ihr 25.

§ Rengingen, 4. Juli. (Ergebnis ber Gigung wärtig 688 Kaffen. 30 Kaffen traten bem Ber- abend abgehalten werden. Bir wollen hoffen, daß In Privattlagesache der Fran B. M. Wive. J. geb. fängnis zu treten haben. Rugleich werden ben

Ronzert in den Anlagen angesagt. Und da auch sabeit die Kindigung eingereicht. Da sich die Kirma

der in seinem äußerst schwerenAmte vorbitdlich zu lassen aus dem alltäglichen Einerlei, um Rarl Fleischmann ist mit dem heutigen Tage nach zu handeln verstand und dabei seine Pflichten Seclenfeierstunden zu genießen in der ge= Schonach versetz; an seine Stelle tritt Herr Geichmudten Ratur. Und es waren Feierstunden, werbeschrer Rarl Bobler von Singneim an ber - Furtwangen, 4. Juli. Die in den letten erbauend und erhebend. Der Arbeiter-Gesang- Elseng. - Am Beter- und Paulstage statteten über Jahren schwer darniederliegenden wirtschaftlis verein "Liederkranz" kann bank ber umsichtigen 50 Bersonen aus Breisach, größtenteils Mikwirden Verhältnisse in unserer Stadt haben sich und energischen Leitung seiner bewährten Diri- lende bei den hiesigen Freilichtspielen und ihre Anseit einiger Zeit wesentlich gebessert. Die Indn- gentin Frl. Frena Wolfsbruck wieder ein- gehörigen, den Volksschauspielen in Detigheim

gangen, nachdem sie über ein Jahr ftart einge- ruckbliden. Chordifziplin, prazise Ginfage und :: Breifach, 4. Juli. Am Samstag, Sonne ichränft gearbeitet hatte. Auch das Bauhand- Reinheit des Tones überzeugten uns von einem tag und Montag fand hier ber 37. Pioniertag werk ist jest stark beschäftigt. Neben Boh- intensiven und harmonischen Zusammenarbei- statt, zu bem ehemalige Angehörige bes 14. nungsum= und Neubau gibt der Ban des Post= ten zwischen Dirigentin und Sangerschar. Wir badischen Pionierbataillons und daraus ents fraftwagenhofes, der Erweiterungsbau des waren erfreut, wieder einmal konstatieren zu standener Truppenteile in großer Bahl aus Krankenhauses und ber Wiederaufbau bes im können, daß ber "Liederfrang" feinem alten gang Baben und anderen Gauen bes beutschen Gebruar teilweise abgebrannten Arantenhan- Prinzip tren geblieben ift: "Aufwärts und por- Landes ericienen maren

Sandel und Vernehr

- Beidnungsergebnis ber Berliner Mus-Tandsanteihe. Wie Reuter meldet, wurden b Beichnungsliften für die sechsprozentige Anleid ber Stadt Verlin im Betrage von 3,5 Millie nen Bfund Sterling, welche zum Breife po 98,5 Prozent zur Zeichnung aufgelegt wurde bereits um 9.35 Uhr vormittags geschloffen. Di Anleihe soll neunfach überzeichnet worden sein - Der Bertehr im Baster Mheinhafen. 3m

Monat Juni wurden im Baster Abeinhafen neue Reforbe erreicht, indem 103 314 Tonnen umge Schlagen wurden, eine Gutermenge, die bisher noch in keinem Monat in den Baster Hafenaulagen er zielt wurde. Im gleichen Monat des Borjahre waren es nur 46 610 Tonnen. Der Gesamtvertel im ersten Halbjahr 1927 reicht bis auf wenig Tonnen an den Gesamtverlehr des letten Jahres heran und betrug 273 891 Tonnen gegen 113 079 Tonnen in der ersten Sälfte des Borjahres. Un ter den Talgütern sind vor allem de 2112 Ton nen Ralifalz aus den Gruben bes Badifcher Kaliwerts von Buggingen zu erwähnen, die über ben Babiffien Bahnhof und ben Rheinhafen nach Sollar verfrachtet murben.

- Oberichleffen verzichtet auf Rohlenpreis erhöhung. Wie die "Boff. 3tg." hort, hat ber oberichlesische Bergbau seinen Breiserhöhungsantrag beim Reichskohlenrat schriftlich guruds gezogen. Die Forderungen ber übrigen Reviere Meiben bestehen.

Turnen, Spiel und Sport

- Denticher Sieg bei ben englischen Althletitmeisterschaften. In der viermal 110 Pards Staffel fieate in der Entscheidung die Bierer-Staffel bes Sportflub Krefeld, die in der Besekung Salz, Werling, Houben und Schüffer 12 ein Fünftel Sefunden lief.

- Internationales Pferderennen in Lugern. Erfter wurde ber Frangoje Leufnant Bigard auf Quinine" in 2 Minuten 23,8 Gefunden. Ms zweiter ging ber beutsche Freiherr v. Langen auf "Sartherz" in 2 Minuten 25,8 Gefunben burchs Biel. Außerbem fonnte Freiherr von Langen für Deutschland noch ben fünften und fechften Rang herausholen. Als fünfter gewanni er auf "Falfner XX" in 3 Minuten 1 Gef., und sedster wurde er auf "Cyrano" in 3 Minuten 3 Sefunden.

Schiffsnachrichten: Wie uns die Bertretung ber Samburg-Amerika Linie, Fa. C. Blum-Jundt in Emmendingen, Marftplat 8, mitteilt, ist ber Passagierdampfer "New-Port" am 3 Juli 1927 um 21 Uhr wohlbehalten in Rempork angefommen. Auf demielben befand fich Fraulein Berta Miedle, non bier, Mundingerftraße.

Ratholifder Cottesbienit.

Hente, Mittwoch, abend 8 Uhr: Keirchlich Berfammlung ber Jungfrauentongregation.

Drud und Berlag ber Drud. und Berlagsgesellichaft Bölter in Emmendingen. — Geschäfisinhaber Karl Eppig und Wilhelm Jundt Erben. Berautw. Redatteur: Dito Teichmann, Emmenbingen

Amtline Bekanntmachungen

Steinlieferung zum Rheinbau.

Bab. Mheinbauamt Freiburg vergibt in öffentlich Berdingung die freie Lieferung von ungefähr 4100 cbm Mheinbaufteinen auf die Lagerplätze und Uferbauten bes Bezirks in 12 Lofen, wobei in größeren Lofen auf Teilmengen angeboten werden fann. Die Angebote, mit ber Aufschrift "Steinlieferung" verfeben, find verfchloffen Jetzt und pofifrei bis Dienstag, ben 26. Inli 1927 vormittage 9.30 Uhr auf bem Geschäftszimmer bes auch in

Rheinbauamtes, Thurnscestraße 16 einzureichen. um biese Zeit die Eröffnung der Angebote stattfindet. Seegras-Garbendander Die Bergebungsbedingungen liegen hier und bei den Wasserbaumeistern in Neuenburg, Breisach und Weis- Gefärbte Garbenbänder weil zur Ginsicht auf, auch fönnen bort Angebotsvorbrucke in Empfang genommen werben. Bufchlagsfrift mit 1 Wochen, Maßgebend ift die Verordnung bes Bab. Finanzministeriums vom 27. Juli 1922, Ges. u 21. D.

Donnerstag, 7. Juli, abende 6 Uhr im Rathaus Telephon 143, Emmendingen, Elzstraße 14 in Teningen ben Seegrasermachs aus ben Schlägen 7, 8, 9, 10, 11, 17, 19, 20, 21, 22 u. 25 bes Gemeindemalbes.

Bedingungen werben vor ber Versteigerung bekannt gegeben.

Teningen, 2. Juli 1927.

Der Gemeinderat.

Am nächsten Samstag, den 9. Juli lifd. Is. Werdienst. Wenig Konturrenz. Fachkenntnisse nicht nötig. Unt kleiner Anfangsbetrag erfordertlich, Aufklärung mit allen Unterlagen köstenlos und unverdindlich.

Off. unter A. G. 145 besördert Rudolf Wosse, hat zu verkausen gen 1, 2, 4, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 24 und 25, mit= taas 12 Uhr im Stubenwirtshaus. Die naheren Bedingungen werden vor der Versteigerung bekanni Gint intell Dint Cit Donnerstag, degeben. gegeben.

Mimburg, ben 5. Juli 1927.

Der Gemeinderat.

OPELbautjeden Tag 220 Wagen

die es im Preis und in der Güle mit jedem ausländischen Erzeugnis aufnehmen. Ma den Zubehör-Werken zusammen sind mehr als 20.000 deutsche Arbeiter an dieser Leislung beteiligt. Weitere Zehntausende gelernter Arbeiter, die heute erwerbslos auf der Straße liegen, könnten ihr Brot finden, wenn jeder deutsche Käufer den Tald besitzen würde, deutsche Wagen zu wählen. – Mit wenig zu ergänzender Einrichtung sind die Opel-Werke in der Lage, täglich 450 Wagen herzustellen und den gesamten derzeitigen Import zu decken. Wer wirtschaftlich denkt, kann unmöglich mehr Auslandswagen kaufen und dadurch werbsolles deutsches Geld unnütz und unersetzbas ins Ausland bringen.

Preise ab Werk!

OPEL 4/3/6 PS Der Kleine von 2980 RM an

OPEL 10/40 PS Der Mittelstorke von 5000 RM an

OPEL \$2/50 PS Sechszylinder von 7750 RM an

OPEL 45/60 PS Sechszylinder von 8250 RM an

Dr. Bauer, Emmendingen

Empfehle mein prima

bester Markenschuhe

vom Werktags- bis zum feinsten Modeschuh

Solide Ware - mäßige Preise

Orthopädische Massarbeit

für leidende Filbe. Fachmännische Beratung.

Erstklassige Reparatur, schnellste Bedienun

Geschwister Fassel Nachfolger

Gust. Olschewsky

Emmendingen

erhalten Sie auch bei

. G. Kammerer, am Bahuhof

5. Stahl, Karl Friedrichstraße

BUTZ & LEITZ G.m.b.H., Maschinen-u. Waagenfabrik Mannhelm-Rheinau Teiephon 24 210 Fuhrwerks-, Vieh-, Laufgewichts-. Dezimal- und Kohlenkippwaagen

kompl. Schlachth.-Wiegeeinrichtungen Kranen v. Aufzüge Eisenkonstruktion Reparaturen und Umbau

llonais veriammiuna lollzähliges unt pünktliche Der Borftanb.

od. Biffetifraulein. Freie Morgen Donnerstag, ben

jort. — Offerten unter Dr. Marich-Uebung

Café als Bedienung

oft und Wohnung neben

ehalt Bedingung. Gintritt

So an bie Weichäftsft. b. BI

nann per 1. August

Großes, helles

u bermieten.

Lingebote unter Mr. 368

Mansarden=

t bie Weschäftest. b. Bl. erb.

Bu erfragen in ber Be-

Freie Turnerswar

Morgen Donnerstag

Emmendingen.

uach ber Sochburg. Tres punit Turnhalle der Mark grasenschule Abmarschpfinsb lich halb 9 Uhr abends.

Bahlreiche Beteiligung er-

Gefucht auf 15. Juli ober

Bu erfragen in ber Be

däftsft. bs. Blattes.

Todes-Anzeige. Gott dem Allmächtigen hat es geallen, meinen lieben Gatten, unsern treubesorgten Vater, Schwiegervater ind Großvater 3693

nach kurzem, schweren Leiden im Alter

von 65 Jahren zu sich in die ewige Heimat abzurufen. Musebach, den 6. Juli 1927.

Die trauernden Ainterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 8. Juli, vormittags 10 Uhr statt,

Schenke gediegen Kaufe bei Eulz!

Preiswerte

grösste Auswahl.

on 75 Pfg. an, sowie

jeber Alrt empfichlt

Cehafin- 30h. Bührer, Med. Bag

s öffnet die Poren, des- Sebelftr. 23, Telefon 384

Stielmaren

nerei. Emmenbingen,

Mtutter

lanvein

nahe am Biel (3. Wurf)

"Lang"= Stiffell= Berlangen Sie ben schon vor

A. Wiesse Dreidmaidine Gocoshift 3679 3676 30 Mig. Alleinvertauf in Emmenbingen bei Gustav Wöbele.

Josef Reiner tenzingen, Telephon 80 Maggefchaft, Dochburgerftr.1

mit dem einzigartigen Dosen-Offner

Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage

Bezugspreis: monailich frei haus Mart 1.80 Balle boberer Gewalt, Streit, Aussperrung, Betriebsfiorung, Beriebsfiorung auf Lieferung ber Beitung ober

Belegramm-Abreffe: Dolter, Emmendingen / Fernfprecher: Emmenbingen 303, Freiburg 1392

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen mit den Beilagen: "Natgeber bes Landmannes" und "Breisgauer Sonntagsblatt Berbreitet in ben Umisbegirken Emmenbingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Wathkird und am Kaiserstuhl

Beidaftefteffe: Rarffriebrichftrage 11 / Boffded-Ronto Dr. 7382 Mmt Rarlernbe

Mr. 156

Emmendingen, Jonnerstag, 7. Juli 1927

62. Jahrgan

Die deutsch-französischen Kandels. beziehungen.

ums gefommen ware. Auch das Abkommen der beite Tatsachenbeweis war, ben man sich Handelsvertrelung in Paris noch furz vor ob das Beseithalten deutschen Bodens durch sein, daß Deutschland auch hier wieder seine Ginigung nicht erzielt worden. Es wurde viels Toresichluß ausgegeben haben, fallt bedauer- fremde Truppen mit biefem Geifte vereinbar Willen nach Frieden und Berftandigung belicherweise auf die deutsche Saltung in dieser fei. Damit war die Visanz ber Locarnopolitik weist, von dem der deutsche Aukenminister in wirtschaftlichen Angelegenheit ein etwas fal- auf deutscher und auf der Gegenseite gezogen. Oslo gesprochen hatte. Rur wird man verlaniches Licht Es wird bort festgestellt, daß bie beutsche Regierung trot wiederholter Vorstel- auch in den deutich-frangosichen Birtichaftsver- Provisorien gebrochen und eine Regelung gelungen der französischen Regierung zu ihrem handlungen. Es läßt sich gar nicht verkennen, troffen wird, die in Kraft bleibt, bis die Bor-Bedauern aus technischen Gründen das deutsch- daß von deutscher Seite aus bei diesen Ber- aussestungen für den Abschluß eines endgültifrangoiifche Sandelsprovisorium und das Saar- handlungen Deutschland stets verständigungs= abkommen nicht unverändert habe verlängern bereit mar. Wir haben uns immer wieder auf des frangofischen Bolltarifs acgeben find. tonnen. Diefe Faffung erwedt ben gang falichen ein furzfriftiges Provisorium eingelaffen, ob-Anschein, als trage Deutschland die Schulb au gleich Frankreich dabei ftets in höherem Mage bem vertragslosen Buftand. Dabei hat gerade feine Rechnung gefunden hat, als wir. Wir ha= Die deutsche Handelsvertretung fich alle Mühr ben bei ber letten Erneuerung bes Provisoriums? gegeben, ben Ablauf wenigstens des Saarab- den Frangolen ein recht erhebliches Weinkons stimmte beute gegen den Wiberspruch Sachsens kommens zu verhindern. Und wenn aus parla- tingent zugebilligt, bas von den Frangosen voll- ber Berlängerung des Steuermilderungsgeseites mentarisch-technischen Grunden eine Erneue- ftandig ausgenutt worden ift, mahrend die zu Gunften von Busammenschluffen in ber Inrung des Handelsprovisoriums in den letten deutschen Industrielieferungen, die als Aus- dustrie auf ein Jahr, also bis jum 30. Sep in Oftpreußen durch General von Bawlis und Tagen des Juni unmöglich war, so frifft dieser gleich bienen sollten. hinter unseren Erwartun= tember 1928 zu, weil noch verschiedene Natio, dwei Militarsachverständigen der Westmächte Umftand granterich genau ebenso gut wie gen gurudgeblieben find. Die dauernde Paffivt- nalifierungsprojette in der Schwebe find, die Deutschland. Tatiache ift. daß Deutschland ge- tat ber beutschen Sandelsbilang ift ficher nicht man gleichfalls burch Steuererleichterungen rade auf bem Gebiet der Wirtschaftsverhandlun- inlett auf diefen Umftand gurudguführen. Bon möglichen will, Ferner erflärte fich ber Reichsgen das greße Berftandiaungspolitit rein mirticaftlichen Gesichtspunften aus ichien rat einverstanden mit einer Berlangerung ber

jamten deutschen Außenpolitik entworfen hat. einem vertragslosen Zustande durch einen end- Rentenbank-Kreditanstalt zu Gunften der Land. Seine Rede war ein Betonen des deutschen gultigen Sandelsvertrag und bis zu deffen Ab- wirtschaft, für eine 40 Millionen-Anleihe der Berftandigungswillens, aber fie war feine Ber- ichluf burch ein langfriftiges vorläufiges San- Banerifchen Sypotheten- und Wechselbant, Die teidigungsrede in dem üblichen Ginne. Es be- belsabkommen vorzubengen. Diefer Anschau- jur Salfte im Wohnungsbau gur andern Salfte Wie zu erwarten war, ift der lette Tag des burfte der Berteidigung nicht, weil die Schils ungeunterricht hatte deshalb Frankreich gat für die Landwirtschaft verwendet werden fon Juni abgelaufen, ohne daß es zu einer Erneue- berung, die Dr. Strejemann von ber geschichtlie nicht ichaden fonnen, benn es ware vielleicht und ichlieflich für eine Anleihe bis zum Sochfttung des deutschefranzösischen Sandelsprovisoris den Entwicklung der deutschen Augenpolitik gab, durch Schaden flug geworden, Uber ben Warenverfehr zwischen dem Caarge- benfen konnte. Boswillige, faliche Anschuldigun- Mitteilung der bentschen und franzosischen Sanbiet und bem deutschen Zollgebiet hat sein Ende gen fommen bagegen nicht auf. Vortrefflich delsvertretung beweift, hat indeffen Deutschland erreicht, wenngleich hier aufgrung gegenseiti- war die Gegenüberstellung, daß Briand die auch diesmal wieder nicht das rein wirtschaftger Berabredungen feine Lude eintreten fon- Runde von der Widerstandsfraft Berdung ge- liche Interesse sprechen lassen. Die beiden Berbern junächst stillschweigend der bisherige Bu- gen deutsche Angriffe als die stolzeste Erinner- tretungen sind übereingekommen, ein neues bes Reichsschulgeseites noch nicht stattgefunden. ftand weiter aufrecht erhalten werden wird. ung seines Lebens gerühmt hat, und bag bes- Provisorium abzuschließen, das möglichft schon Auch für heute nachmittag ift teine Besprechung Bwifchen Frankreich und Deutschland herricht halb Deutschland feinen Borwurf verdient, am 15. Juli in Kraft treten foll. Das Saaraber nunmeh auf dem Gebiete des Warenaus- wenn auch wir d. Erinnerung an große Krieges abkommen läuft gunachft vorläufig weiter, foll vorgesehen. taufches ber vertragslose Buftand, ber auf beut- taten aufrecht erhalten. Dan Deutschland ben ebenfalls erneuert werden und von frangofischer foer Seite burch den autonomen Bolltarif, auf Geift der Locarnopolitif in die Tat umgefetzt Seite fündbar fein, wenn das neue Provisofranzösischer bagegen durch den Maximaltaril hat, konnte Dr. Stresemann in Oslo den Zu- rium noch nicht am 31. Juli in Kraft getreten der Regierungsparteien beschäftigte sich Mithwed gekennzeichnet wird. In der gemeinsamen Mit- hörern als eine unbestreitbare Tatsache vor ift. Die Verhandlungen geben also in Paris nachmittag mit der Frage des Berfassungstages. teilung, die die deutsche und die französische Augen stellen. Er konnte die Frage anfügen, weiter. Es wird nichts dagegen einzuwenden Wie das Berliner Tageblatt zu melden weiß,

ichaft gemacht, gelinft war ober nicht?"

fich vollständie in das Bild ein, das Auffen- lich jum Bewuftlein gebracht, daß Frankreich bahnen und Erweiterung ber Wafferwerke, für gegen 46 Stimmen abgelehnt. Drei Abgeordnete

Wie die in Paris ausgegebene gemeinsame Wohnungsbau.

Wie icon gejagt, spiegelt fich biefe Bilang gen muffen, daß mit ber Methobe ber furgen gen Sandelsvertrages durch die Verabschiedung

Aus dem Reich. Neichsrats=Sigung.

Berlin, 6. Juli. Der Reichsrat nie aus dem Mugi verloren hat und daß zus es deshalb der beste Ausweg aus den Ber- Begünstigung einzelner Auslandsankeisten bei mindest ein langiriftiges vorläufiges San- handlungsichwierigfeiten zu fein, wenn man ber Steuer nom Rapitalertrag. Diese Bergunbelsabkommen längit unter Dach und Nach feln einmol ben vertraoslofen Buftand gintreten stigungen sollen gelten für eine englische 15 tonnie, wenn Frankreich denfelben Willen gie und fich auswirfen lieft Das brauchte und folle Millionen-Anleihe des Staates Sachien für ge" elestiverständlich nicht zum Handelskrieg füh- werbliche Anlagen, für eine englische 70 Mil-Die deutsche Handelsvertragspolitif reiht ren, hatte aber ben Franzolen doch mahrschein- lionen-Anleihe der Stadt Berlin für Schneff- ensantrage gegen bas neue Rabinett Belbt mit 47 minister Dr Streiemann in Oslo von ber ge- moit mehr Moranlallung hat als Dentichland, eine amerikanische 120 Millionen-Anleihe ber fehlten.

betrag von 100 Millionen Mart für ben

Ungeigenpreis:

bie einspaltige Petitzeile ober beren Raum 20 Pig.

bie Reklamegeile 60 Pfg., bet Bfterer Mufnahme

Rabatt. Bei Blanporfdrift 20% Rufdlag. Beilagen.

gebühr bas Taufenb 8 .- Mart ohne Boftgebühren

Neichstabinett und Schulgefet. Berlin, 6. Juli. Wie ben Blattern mitgetett wird, hat entaegen anders lautenden Melbungen eine Rabinettsfigung gur Beratung ber Borlage ber Rabinettsmitglieber fiber biele Angelegenheit

Der Kampf um ben Berfassungstag.

Berlin, 6. Juli. Der interfrattionell Ausich mehr beschlossen, heute im Rechtsausschuß bel fraten für den 11. August und das Bentrum mebeantragen, und barüber einen Mehrheitsbeschluf herbeizuführen. Es ift alfo unter biefen Umftite ben taum noch bamit zu rechnen, bag in biefem Jahre der 11. August als gesetzlicher Feiertag be gangen wird.

Die Befichtigung ber zerftorten Unterftanbe in Oftpreußen beenbet.

Mehrere Blätter melden aus Königsberg, baß bie Besichtigung ber zerftörten Unterstände reibungslos verlaufen ift. Damit ift die Angelegenheit der zerstörten Unterstände für Dit preufen erledigt. Die Kommission wird fic nun ber Befichtigung ber übrigen Entfernungs arbeiten an der beutschen Oftgrenze zuwenden.

Mus bem Sächsischen Landtag. MIB. Dresben, 6. Juli. In der heutigen Bollfikung bes Sächsischen Landtages wurden bie

Roman, nach dem Französischen von

Qudmig Wechsler. (Rachdrud verboten.) rere Sprachen mit großer Geläufigfeit und ich ju fein -" fah ihn wiederholt im Geiprache mit Englanbern, Italienern, Frangosen -"

"Recht häufig. Gie war eine ftolge, unnahbare Frau und mir viel weniger sympathisch wenigstens eine achttägige Rubepause zu gon- machen wollen." als ihr Sohn. Ihr Gesicht zeigte mitunter einen nen, und darum habe ich auch an meinen alten Ausbrud der Strenge und Sarte, jo daß ich es Freund Merentier geschrieben, statt selbst nach sumeift vermied, ihrem Blid zu begegnen." Paris zu reifen." Berwandten, die benfelben Ramen tragen wie fein mußte?"

"Nein - gang bestimmt nicht. Ich bin ber lette mannliche Sprok meiner Familie." Bidache verharrte einen Moment nachbentfid; bann fragte er:

"Ja, hier. Ein wenig unter den Rippen." Rönnen Sie sich nicht erinnern, ob der heißt er benn?" Morber bie rechte ober linke Sand gegen Gie erhob?"

Balladores dachte einen Augenblick nach und fagie bann: "Er führte ben Stof mit ber linken Sand; mit der rechten hatte er meine Salsbinde er-

an diefer Frage?"

Sie einem sehr naben Bermandten von Ihnen Mann -" vorstellen könnte, von beffen Existeng Sie keine "Sie wurden in die rechte Seite getroffen?" Ahnung zu haben icheinen -"Ein Bermandter? - in Paris?

"Unmöglich! Ludwig von Balladores bin

ch ja selbst!" "Sind Sie dessen gang sicher?" Der Marquis von Valladores blidte Bi-

"Und haben Sie niemals Gelegenheit ge- ibn luftig mache. "Berzeihen Gie, Berr Marquis." fuhr der fein werde -"

habt, zu beobachten, ob diefer Berr von Ganchemalige Polizeidetettiv zu sprechen fort; "al-Lucar, mit bem Gie auf bem Schiffe Befannt= "Er war allerdings gelinkt, wie ich wieder- acht Monaten ift ein junger Mann, der sich zu," sagte Bidache, die ihm angebotene Belob "Ich kann mich nicht erinnern. — Er jagte belt bemerken konnte. — Aber Ihre Fragen Marquis Ludwig von Balladores nennt, aus nung bescheiden zurudweisend. "Wir find durch mir bloß, daß er viel gereift fei. Nord- und machen mich gang verwirrt, mein Berr. - Ste Mexifo in Paris angelangt. Er bewohnt mit aus nicht, wofür Sie uns halten. Sudamerita, Spanien, Frankreich und England icheinen ja zu glauben - Ich fage Ihnen aber, einer Berwandten, die ich ftart im Berbacht "Wir betreiben diesen Sport blos aus Lieb tenne. In seiner Jugend hatte er viele Jahre daß dies unmöglich ist - Dieser junge Mann habe, daß lie seine Mutter ift, ein prachtvolles haberet," fügte Patrid lächelnd bingu; "und auf dem Meere zugebracht; auch iprach er meh- ichien so fanften Gemütes, so trefflich erzogen Soter in der Nahe des Monceau-Barkes, das er haben außerdem noch personlich ein Suhnchen "Fühlen Gie sich ftark genug, um eine Reife fehlungsbriefe, die er aus seiner Beimat mit der Polizei gehören wir deshalb nicht an." nach Baris unternehmen zu können?" fragte fich brachte, fand er Zutritt in der Barifer Ge- "Dann bitte ich Sie um Enticuldigung "Saben Sie auch mit seiner Mutter ver- Bidache, der die Ginwendungen des Megifaners sellschaft, und veranftaltet morgen ein großes meine Berren," sagte Balladores, indem er fet Geft, einen Maskenball, an welchem Gie teil= nen Beluchern die Sand reichte. "Wer Sie auf "Die Alerzte haben mir geraten, mir noch nehmen können, wenn Sie seine Befanntschaft sein und welche Motive Sie auch leiten möger

> Der Marquis hatte sich haftig erhoben. "Wir reifen noch heute ab!" rief er aus und Ihnen von Bergen Glud bagu -"

erlauben. Saben Sie in Baris irgend welche morgen die Reise antreten, wenn es unbedingt worden, im höchsten Grade aufregten. "Ja - ziergang nach den Quaianlagen von Lorient, nun verstehe ich - Der Mann. der meine um die Zeit bis zur Abfahrt des Auges auszu-"Ich denke doch. Aber was veranlaßt Sie Brieftasche geraubt und mich getötet zu haben füllen. glaubte, wollte in Baris meine Rolle spielen "Weil ich mich fehr freuen wurde, wenn ich und meine Stelle einnehmen - und Diefer

> Baris die Zahl seiner Schandtaten bedrutends mußte, eingeflößt hatte. vermehrt hat - Doch nun foll er uns nicht! Da ber Marquis mit leifer Stimme und in "Es ist der Marquis Ludwig von Balla- mehr entgehen!" rief Bibache strahlend vor spanischer Sprache zu ihm gesprochen, durfte er

lich fein follen." faßt, als wollte er mich erwurgen und am dache mit einem gewissen Sochmut an, als hatte mann aus, indem er aus einem Nache seines aus dem Sause zu verweisen. Ler ihn fragen wollen, ob er lich vielleicht über Schreibtifches ein Buntel Banknoten holte.

alauben Sie mir, bak ich Ihnen ewig bankba

"Wenn unser Unternehmen gelingt, so wen lein ich fpreche im größten Ernft. Vor ungefähr ben Sie Diefe Summe ben Armen von Baris

por zwei Monaten gefauft hat. Dant der Emp- mit Ihrem Doppelganger zu pfluden. Allein

banke ich Ihnen von ganzem Bergen für alle was Sie für mich trun wollen und wünsch

iein bleiches Gesicht wurde noch um einige Töne Bibache u. Patrick verabschiedeten sich von b "Und nun nur noch eine Frage, wenn Ste | "Könnten Sie aber beispielsweise ichon bleicher, ba ihn die Mitteilungen, die ihm ge- Marquis und unternahmen einen fleinen Spa-

> Der falsche Balladores hatte sich alsbald von dem Schreden erholt, ben ihm das plots "Dieser Mann ist Berr von San-Lucar, ber liche Erscheinen bes Mannes, ben er aus guter noch eine An ahl anderer Namen führt und in Gründen längst für tot und begraben halte

Freude aus, "Auf Wiederschen, Berr Marquis! mit einiger Berechtigung annehmen. daß Nie-Der Zug geht um zwei Uhr ab. Ich brauch mand d. befremdlichen Zwischenfall wahrgenome Ihnen wohl nicht erft zu fagen, baf Sie puntt= men, und fo ichritt er raich auf die Tur bes Salons zu, offenbar um einem Diener den Auf-"Mein befter Berr!" rief ber junge Ebel- trag zu erteilen, ben zudringlichen Fremden

Heu- oder Wagenseile Zugstrangen Anbindeseiler Emmendingen Chrenkappen G. m. b. H. Brustnetze Emmendingen, Lammstr. Leiterwägele Die Gemeinde Teningen berfteigert am Karl Bürklin, mech. Seilere MIRESSEI Ersagrädle

Pfundpaketen zu 85 Pfennig erhältlich

Erste Ware

sucht und findet man bei

Conrad Lutz, Emmendingen

Erhältl. in der Drogerie Umstellung-Existenz. dhlohnende Fabritation eines ingligen und Großbeirleb. | Sine 24 Jeder Raum geeignet. Nachweisbar enorme Umfäge und

Georg Rehnel Entichfelben Rindvieh= und Schweinemarkt.

1 Pfd. 50 Pfa.

45 Pfg.

ickel und Pusteln ent

stellen das schönste Ge-

sicht Ein wundervolles

Teintwasser

nfiziert und konserviert.

Mittel dagegen ist:

369) beim ganzen Gitter Pf

,, 1.40 M.

Reparaturen zuverlässig und billig Emil Bayer, Freiburg Bertholdstr.37, b. Theater

Math. Gerber Lindengerber), Reichenba Brillen

